Otto Bock®

QUALITY FOR LIFE

CE

Lars

(D) **Bedienungsanleitung** 1

(GB) **Instructions for Use** 31

© Otto Bock HealthCare · 647G67 – 09.06 – Printed in Germany

D

Bedienungsanleitung für den Lars Reha-Autokindersitz

Inhalt Seite

1 Einleitung ... 2
1.1 Verwendungszweck (Indikation) ... 2
1.2 Haftung ... 2
1.3 Bedeutung der Symbolik ... 3
2 Allgemeine Sicherheitshinweise ... 3
3 Lieferumfang und Zubehör ... 7
4 Inbetriebnahme ... 8
4.1 Vorbereitungen durch eine Autowerkstatt ... 8
4.2 Aufbau und Einstellen des Untergestells ... 9
4.3 Vorbereiten und Einstellen der Sitzeinheit ... 11
Sitztiefe und Sitzbreite ... 11
Rückenhöhe ... 12
Fünfpunktgurt ... 12
Polsterauflage ... 15
Kippkonsole ... 16
5 Bedienung ... 17
5.1 Verstellmöglichkeiten ... 17
Sitzkippung ... 17
Unterschenkellänge ... 17
Rückenneigung ... 18
5.2 Ein- und Aussteigen ... 18
Dreh-Schub-Unterbau ... 18
Standard-Unterbau ... 19
5.3 Ein- und Ausbau des Autokindersitz ... 20
Abnehmen und Aufsetzen der Sitzeinheit ... 20
Unterbau ... 20
5.4 Zubehör ... 21
Abduktionskeil ... 21
Armablage ... 21
Brustgurt ... 22
Brust-Schulter-Pelotte ... 23
Fixationsweste ... 24
Fußgurte ... 25
Kopfstützpelotten ... 26
Sitzhose ... 27
Thoraxpelotten ... 28
6 Wartung und Pflege ... 29
7 Konformität ... 30
8 Technische Daten ... 30
9 Hinweise zum Wiedereinsatz ... 30

1 Einleitung

Sie haben sich für den Reha-Autokindersitz LARS entschieden und bekommen hiermit ein hochwertiges Produkt aus unserem Haus. Damit Sie recht lange viel Freude mit diesem Produkt haben, und es Ihnen hilft, den Alltag zu erleichtern, überreichen wir Ihnen dieses Handbuch. Es zeigt Ihnen die korrekte und einfache Bedienung und - wenn auch in sehr geringem Maße - die erforderliche Pflege und Wartung.
Um Beschädigungen auf Grund von Bedienungsfehlern zu vermeiden und eine optimale Nutzung zu ermöglichen, lesen Sie bitte sorgfältig die nachfolgenden Anleitungen bzw. Hinweise. Ergeben sich darüber hinaus Fragen oder tauchen Probleme auf, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Wir wünschen Ihnen eine problemlose Nutzung und hoffen, dass unsere Produkte Ihren Erwartungen entsprechen und Ihnen eine Hilfe sind.

1.1 Verwendungszweck (Indikation)

Sitzhilfen, wie der Autokindersitz, finden ihre Anwendung bei Kindern, bei denen die Einnahme der Sitzposition entweder erschwert oder im physiologischen Sinne gestört oder aufgrund von anatomischen Veränderungen unmöglich ist. Zum einen, weil das Zusammenspiel von Becken und Wirbelsäule entweder durch angeborene bzw. erworbene Deformierungen des Halteapparates (knöcherne bzw. Gelenkstrukturen) oder zum anderen durch angeborene bzw. erworbene Insuffizienzen des Bewegungsapparates (muskulär bzw. neuronal/myelonär/ cerebral/ verletzungsbedingt), des Beckens und/oder der Wirbelsäule funktionelle Defizite aufweist.
Sitzhilfen finden besonders Anwendung bei:
Ausgeprägten Bewegungsstörungen oder Lähmungen, in deren Folge die Stabilität des Rumpfes bzw. der Rumpf- und Kopfhaltung soweit gemindert ist, dass ein Sitzen ohne umfassende Unterstützung nicht möglich ist oder zu Fehlhaltungen und Deformierung führt.
Fehlbildungen durch Krankheiten/Behinderungen oder Unfallfolgen und/oder Deformitäten des Rumpfes und/oder der Extremitäten, wenn die abnorme Form des Körpers jegliches Sitzen ohne spezielle Stützung und Fixierung erschwert oder weitgehend unmöglich macht, z.B. bei

- Cerebralen Bewegungsstörungen
- Myelodysplasie
- Muskeldystrophie oder -atrophie
- Multipler Sklerose
- Schweren Fehlbildungen des Rumpfes und/oder Extremitäten
- Hüft- oder Kniegelenksversteifungen und/oder schwerwiegenden Bewegungseinschränkungen

Der Autokindersitz Lars darf nur als System bestehend aus Sitzeinheit, Untergestell und Fußbank benutzt werden.

Der Wiedereinsatz vom Lars-Autokindersitz ist vom Hersteller ausgeschlossen. Das Produkt Lars-Autokindersitz ist für eine Gebrauchsdauer von 7 Jahren konzipiert.

1.2 Haftung

Der Hersteller haftet nur, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgegebenen Zwecken eingesetzt wird. Der Hersteller empfiehlt das Produkt sachgemäß zu handhaben und entsprechend der Anleitung zu pflegen.

Für Schäden, die durch Bauteile und Ersatzteile verursacht werden, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden, haftet der Hersteller nicht. Reparaturen sind nur von autorisierten Fachhändlern oder vom Hersteller selbst durchzuführen.

1.2 Bedeutung der Symbolik

Gefahr!
Warnhinweise auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren.

Achtung!
Warnhinweise auf mögliche technische Schäden.

Hinweis!
Hinweise zur Gerätebedienung.

Hinweis!
Hinweis für Service-Personal.

Achtung!
Lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung!

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahr!
Der Wiedereinsatz vom Lars-Autokindersitz ist vom Hersteller ausgeschlossen. Das Produkt Lars-Autokindersitz ist für eine Gebrauchsdauer von 7 Jahren konzipiert.

Gefahr!
Die Montage des Zurrgurtes inklusive Gurtösen, darf nur durch eine KfZ-Meisterwerkstatt erfolgen.

Gefahr!
Verletzungsgefahr.
Der Lars Autokindersitz kann nur in Fahrzeugen, welche mit einem Drei-Punkt Sicherheitsgurt ausgestattet, sind montiert werden. Die Sicherheitsgurte müssen der UN/ECE Nr. 16 Richtlinie entsprechen.

Gefahr!
Verletzungsgefahr.
Sichern Sie vor Fahrtbeginn das Kind im Autokindersitz durch den Fünfpunktgurt und den Autokindersitz und das darin befindliche Kind durch den Dreipunktgurt des Wagens.
Alle Gurte müssen gespannt sein. Die Gurte, mit denen das Kind gehalten wird, müssen straff angelegt werden. Die Gurtbänder dürfen nicht verdreht werden.

Gefahr!
Verletzungsgefahr.
Der Lars Reha-Autokindersitz ist für die Nutzung auf der Rückbank und auf dem Beifahrersitz nur mit ausgeschaltetem Airbag zugelassen.
Wir empfehlen jedoch im Auto die Nutzung auf der Rückbank.

Gefahr!
Verletzungsgefahr.
Passen Sie den Dreipunktgurt im Schulterbereich des Kindes immer mit dem Gurtniederhalter auf das Kind an.

Gefahr!
Verletzungsgefahr.
Lassen Sie Ihr Kind im Autokindersitz nie unbeaufsichtigt. Auch dann nicht, wenn es durch Begurtung gesichert ist.

Gefahr!
Verletzungsgefahr.
Prüfen Sie vor Fahrtbeginn das...:
- der Sitz fest auf der Kippkonsole eingerastet ist.
- die Sitzwinkelverstellung fest angezogen ist.
- die Arretierung der Rückenwinkelverstellung eingerastet und festgezogen ist
- die Drehplatte (nur bei Drehschubunterbau) fest eingerastet ist.

Gefahr!
Weitere Fixiersysteme aus unserem Zubehörprogrammen dienen lediglich zur korrekten Positionierung oder Stützung des Kindes und dürfen in keinem Fall zur Rückhaltesicherung eingesetzt werden. Wann immer Sie ein derartiges System im Autokindersitz für Ihr Kind verwenden, muss abschließend immer der am Sitz befindliche Fünf-Punkt-Gurt und der in Ihrem Auto installierte Drei-Punkt-Sicherheitsgurt angelegt werden.

Gefahr!
Verletzungsgefahr.
Schützen Sie den Autokindersitz vor direkter Sonneneinstrahlung, da Oberflächen so heiß werden können, dass es zu Verbrennungen kommen kann.

Gefahr!
Verletzungsgefahr.
Gepäck sollte sicher verstaut werden. Im Falle eines Unfalls könnte es schwere Schäden beim Kind oder Mitfahrer verursachen.

Gefahr!
Unabschätzbares Risiko.
Der Autokindersitz darf nach einem Autounfall nicht mehr verwendet werden.

Gefahr!
Verletzungsgefahr.
Fassen Sie bei der Verstellung der Sitzneigung nur am Stellhebel der Sitzwinkelverstellung und am Seitenteil des Sitzes an.

Gefahr!
Verletzungsgefahr.
Lassen Sie die Arretierung der Dreh-Schub-Mechanik nach dem Auslösen wieder los und fassen Sie bei der Nutzung der Dreh-Schub-Mechanik zum Herausdrehen des Sitzes nur am Seitenteil oder der Rückenlehne des Sitzes an.

Gefahr!
Verletzungsgefahr.
Vorsicht beim Umgang mit Feuer, insbesondere brennenden Zigaretten. Sitz- und Rückenpolster sind aus schwer entflammbarem Materialien - Ihr Kind und dessen Kleidung jedoch nicht.

Gefahr!
Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.

Gefahr!
Achten Sie darauf, dass Verpackungen von Kindern ferngehalten werden. Bei Verwendung von Kunststoffverpackungen besteht Erstickungsgefahr.

Achtung!
Auch der leere Autokindersitz muss vor Fahrtbeginn mit dem Dreipunktgurt gesichert werden.

Achtung!
Die maximale Belastbarkeit pro Sitzeinheit beträgt 36 kg.

Achtung!
Das Fußbrett darf nicht zum Ein- und Aussteigen benutzt werden.

Achtung!
Grundsätzlich ist vor jedem Einsatz die Funktionsfähigkeit des Autokindersitzes zu überprüfen. Falls Sie Mängel feststellen, benutzen Sie den Autokindersitz nicht weiter. Kontaktieren Sie Ihren autorisierten Fachhändler um die Mängel zu beheben.

Pflegehinweise
- Alle Rahmen- und Kunststoffteile nur mit milden Reinigungsmitteln säubern.
- Polsterteile können bei 40 °C gewaschen werden. In der Waschmaschine jedoch nur im Waschsack oder Kopfkissenbezug.
- Meist reicht das Abwischen mit einem feuchten Tuch.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit, dass Sand oder sonstige Schmutzpartikel die Lagerung der Dreh-Schub-Mechanik angreifen können.

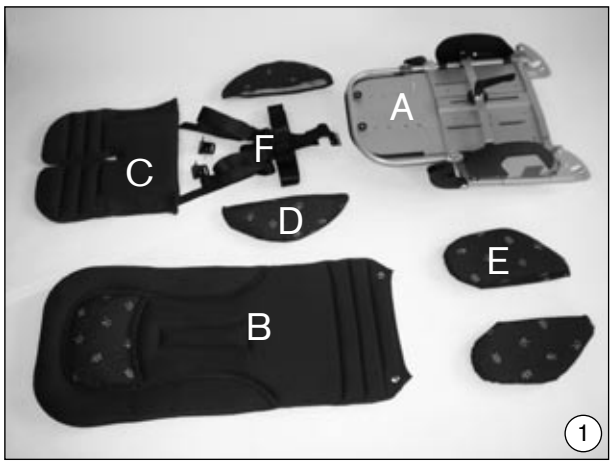
Hinweis!
Alle Zubehörteile sind durch Fachpersonal zu installieren, sofern sie nicht schon vom Hersteller installiert wurden. Dennoch wurden zum besseren Verständnis einige Montagehinweise für Fachpersonal hier aufgeführt. Gurte an Zubehörteilen sind meist großzügig bemessen, um allen Möglichkeiten gerecht zu werden. Überschüssige Gurtenden können abgeschnitten und mit einer Flamme (Feuerzeug) durch Verschmelzen der Schnittkante gegen Ausfransen gesichert werden.

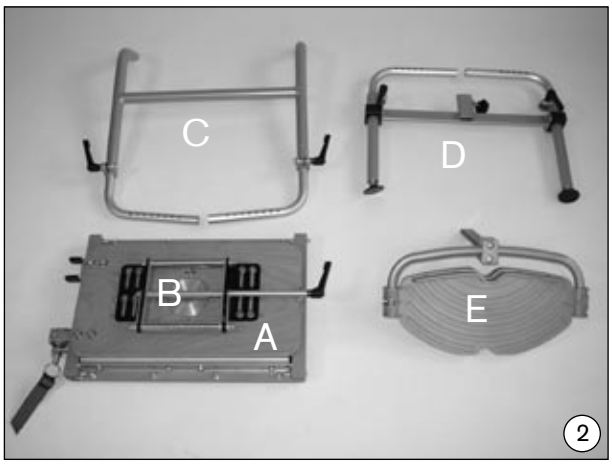
Hinweis!
Zum Einstellen werden folgende Werkzeuge benötigt:
Innensechskantschlüssel der Größen 4 mm und 5 mm
Schraubenschlüssel der Größen: 10 mm

Achtung!
Lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung!
Machen Sie sich vor dem Gebrauch zuerst mit Handhabung und Funktion des Produktes vertraut und üben Sie zunächst den Umgang.
Sie sind für die Sicherheit Ihres Kindes verantwortlich. Die Sicherheit Ihres Kindes könnte beeinträchtigt werden, wenn Sie diese Hinweise nicht befolgen. Dennoch können nicht alle möglicherweise eintretenden Bedingungen und unvorhersehbaren Situationen abgedeckt werden.
Vernunft, Vorsicht und Umsicht sind Faktoren, die dieses Produkt nicht mitbringen kann; sie werden bei der Person vorausgesetzt, die den Autokindersitz benutzt.
Die Person, die den Autokindersitz und zugehöriges Zubehör benutzt, sollte sämtliche Instruktionen verstehen. Sie sollten jeder Person, die den Autokindersitz und zugehöriges Zubehör benutzt, die Bedienung des Autokindersitz erklären.
Wenn Anleitungen unverständlich und nähere Erklärungen erforderlich sind oder wenn Sie weitere Fragen haben, setzen Sie sich mit einem autorisierten Otto Bock Fachhändler in Verbindung.

Achtung!
Diese „Rückhalteeinrichtung für besondere Bedürfnisse“ soll Kinder, die Schwierigkeiten haben, auf herkömmlichen Sitzen richtig zu sitzen, zusätzlich stützen. Fragen Sie stets Ihren Arzt, um sicher zu sein, dass diese Rückhalteeinrichtung für Ihr Kind geeignet ist.

Achtung!
Die Bedienungsanleitung des Autokindersitzes ist stets mit dem Autokindersitz mitzuführen. Zum Beispiel im Handschuhfach des PKW.



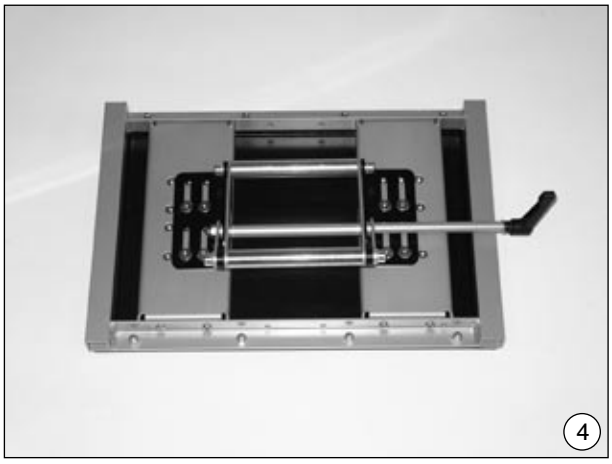


3 Lieferumfang und Zubehör

In der Originalverpackung finden Sie folgende Komponenten vor:

- Lars Reha-Autokindersitz zusammengefaltet (Abb. 1, Pos. A)
- Polsterauflage bestehend aus Rücken- (B), Sitz- (C), Seiten- (D) und Hüftpolstern (E)
- Fünfpunktgurt (F)
- Unterbau bestehend aus Basis (Abb. 2, Pos. A), Kippkonsole (B), Stützrahmen (C), Fußbankaufnahme (D) und Fußbank (E)
- Zurrgurt mit vier Gurtösen (Abb. 3)
- Anleitung und benötigtes Werkzeug
- Zubehör je nach Bestellung

Das komlette Lars Reha-Autokindersitzsystem ist entsprechend der Kundenangabe für die Verwendung auf der linken oder rechten Seite des Autos vorbereitet. Diese Einstellung kann vom Fachhändler gemäß der Serviceanleitung umgebaut werden.



Die Unterbauten gibt es in zwei Modellen, die sich je nach Ausführung der Basis in einen Dreh-Schub-Unterbau (Abb. 2, Pos. A) und einen Standard-Unterbau (Abb. 4) unterscheiden. Der Dreh-Schub-Unterbau erlaubt es den Sitz bis zur Türöffnung aus den Auto heraus zu drehen und so das Ein- und Aussteigen zu erleichtern. Der Standard-Unterbau bietet diese Funktion nicht.

4 Inbetriebnahme

In diesem Kapitel lesen Sie, welche Vorbereitungen durch den Fachhändler notwendig sind und welche zum Teil auch vom Kunden ausgeführt werden können.

5

6

4.1 Vorbereitungen durch eine Autowerkstatt

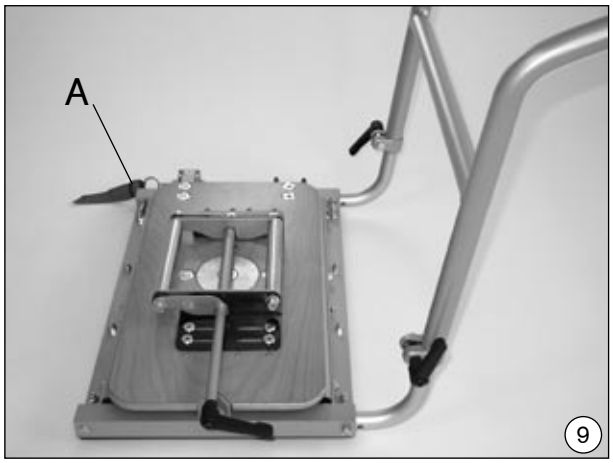
Eine Autowerstatt verschraubt die mitgelieferten Gurtösen (Abb. 3) mit den Verschraubungen der original Autosicherheitsgurte (Abb. 5-7). Im Lieferumfang sind Gurtösen mit verschieden Winkeln enthalten, die je nach Platzbedarf eingesetzt werden.

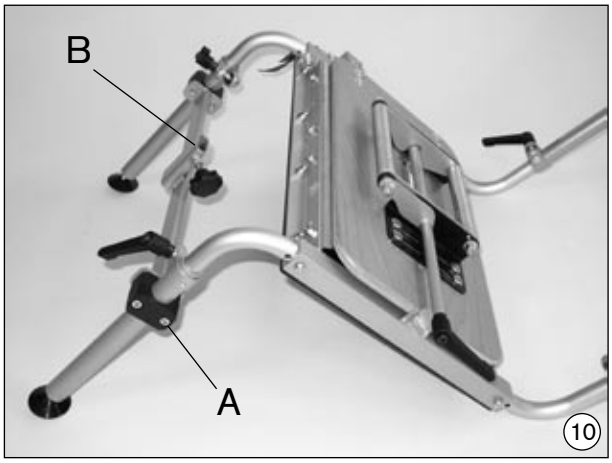
7

8

Anschließend wird der Zurrgurt durch beide Gurtösen durchgeführt und auf die Sitzfläche des Autositzes gelegt.

Vorsicht!
Das Angurten des Unterbaus ist zum Herausdrehen des Lars Autokindersitzes und zur Entlastung des Kindes im Falle eines Unfalles zwingend erforderlich.

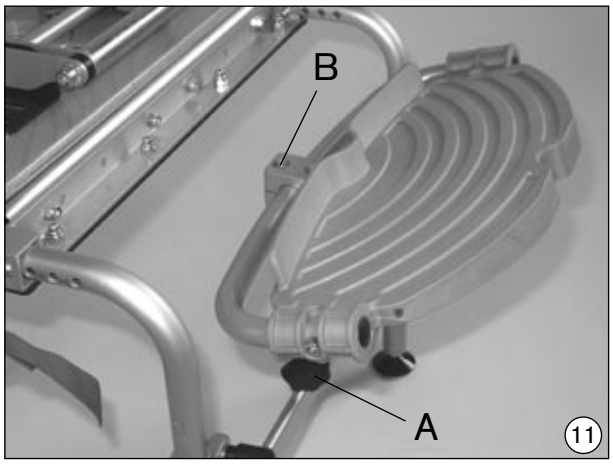




4.2 Aufbau und Einstellen des Untergestells

Stecken Sie den Stützrahmen von hinten in die Basis (Abb. 9) und die Fußbankaufnahme von vorne in die Basis (Abb. 10). Bei einer Basis mit Dreh-Schub-Mechanik muss die Entriegelung für den Dreh-Schub (Abb. 9, Pos. A) immer nach vorne zeigen. Bei der Bestellung wurde vom Kunden angegeben in welche Richtung die Dreh-Schub-Mechanik ausfährt.

Nach Lösen der Verschraubungen des Querrahmens (Abb. 10, Pos. A) an der Fußbankaufnahme kann der Querrahmen in der Höhe verstellt werden, was zur Anpassung an die Unterschenkellänge des Kindes notwendig ist.



Stecken Sie die Fußbank (Abb. 11) zunächst bis zum Anschlag in die ovale Aufnahme am Querrahmen der Fußbankaufnahme (Abb. 10, Pos. B) und klemmen Sie die Fußbank durch Andrehen des Sterngriffes fest.
Nach Lösen der Verschraubung am Fußbrettbügel (Abb. 11, Pos. B) kann das Fußbrett im Winkel verstellt werden. Ziehen Sie die Verschraubung anschließend wieder fest an.

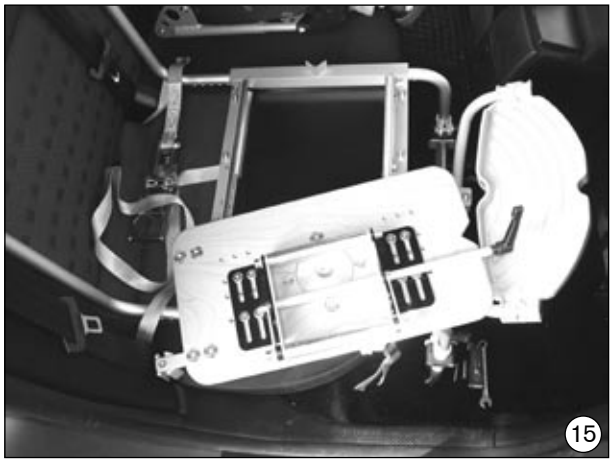
Setzen Sie den kompletten Unterbau auf den Sitz im Auto. Lösen Sie die Stellhebel links und rechts am Stützrahmen (Abb. 12) und stellen Sie den Stützrahmen auf die Höhe der Rückenlehne des Autositzes ein. Ziehen Sie die Stellhebel nach dem Einstellen wieder fest an.

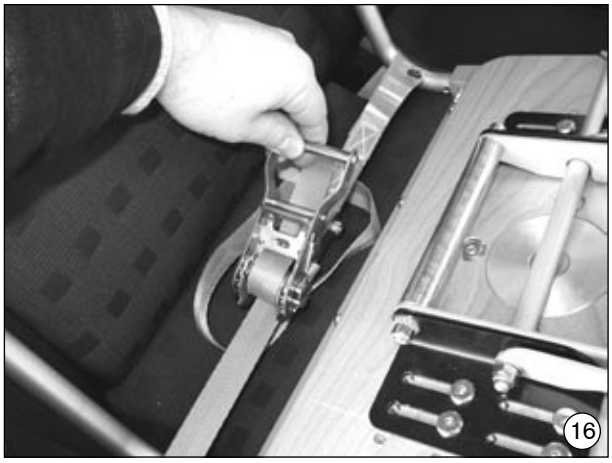
13

14

Lösen Sie die Stellhebel links und rechts an der Fußbankaufnahme (Abb. 13) und stellen Sie die Fußbankaufnahme auf die Höhe der Sitzfläche des Autositzes ein. Ziehen Sie die Stellhebel nach dem Einstellen wieder fest an.
Sollte der Fahrzeugboden im Fußraum links oder rechts unterschiedlich hoch sein, muss dies durch Verstellen der eingeschraubten Tellerfüße ausgeglichen werden.

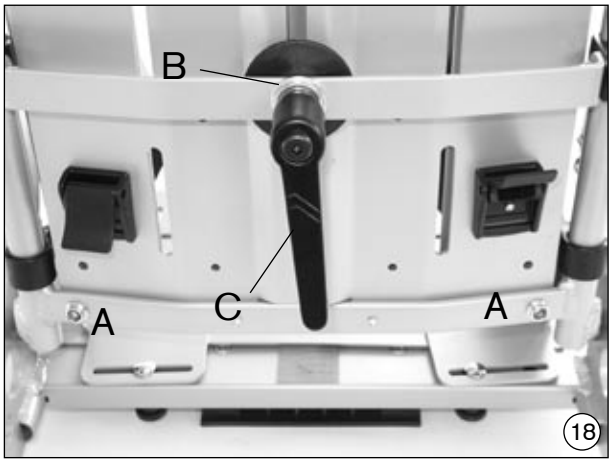
Stellen Sie den Querrahmen der Fußbankaufnahme so ein, dass die Fußbank der Unterschenkellänge des Kindes entspricht, wenn der Sitz in 0° Sitzkippung steht (Abb. 14).
Sobald der Sitz im Winkel verstellt wird, muss die Fußbank in der Höhe nachgestellt werden.


15


16

Stützrahmen und Fußbankaufnahme sind in die Basis eingesteckt und können über Lochreihen in der Tiefe verstellt werden. Stellen Sie den Stützrahmen so ein, dass der Dreh-Schub-Mechanismus beim Herausdrehen nicht am Türholm oder der Rückenlehne des Autositzes anschlägt. Stellen Sie die Fußbankaufnahme so dicht als möglich an den Autositz ein.

Führen Sie die Zurrgurtenden über die Rohre des Stützrahmens und spannen Sie den Zurrgurt mit dem Gurtspanner an. Möglicherweise ändert sich beim Festzurren die Position des Unterbaues. Verändern Sie ggf. die Einstellungen erneut.

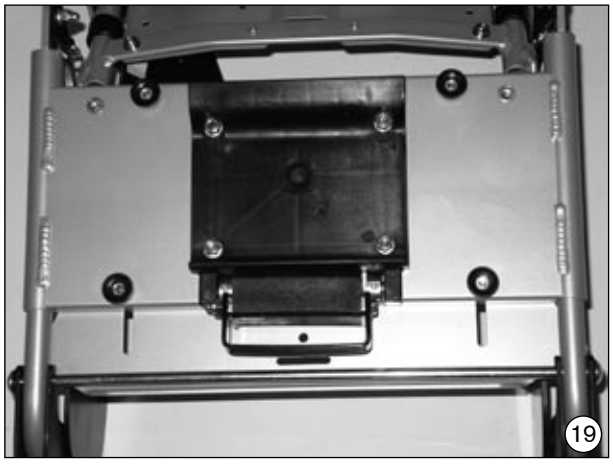


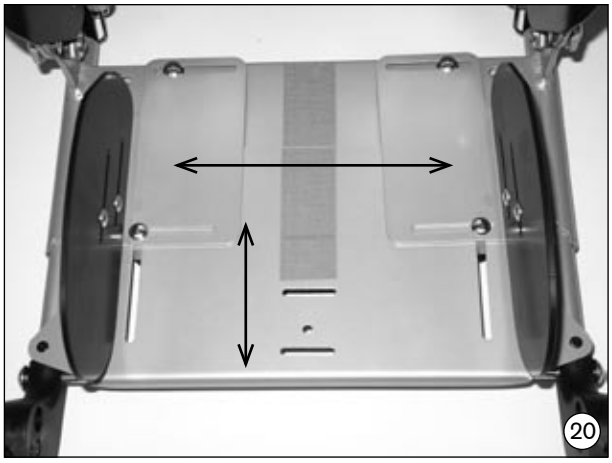
4.3 Vorbereiten und Einstellen der Sitzeinheit

Montieren Sie die mitgelieferten Gurtführungen (Abb. 17) wie abgebildet jeweils links und rechts an der Innenseite des Sitzgrundrahmens.

Richten Sie die eingeklappte Rückenlehne bis auf 90° auf. Drehen Sie den Justierknopf (Abb. 18, Pos. B) so, dass die Zähne in die vorgesehenen Öffnungen im Rückenblech einrasten. Ziehen Sie dann den Stellhebel (Abb. 18, Pos. C) fest an.

Nieten Sie die mitgelieferten Klappschnallen (Abb. 18, Pos. A) wie abgebildet an die untere Rückenplatte an. Die Senkkopfnieten werden dabei von innen durch die Rückenplatte und durch die Klappschnallen vernietet.

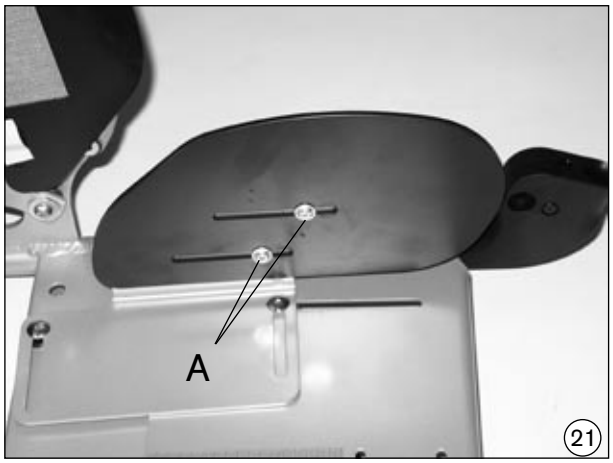


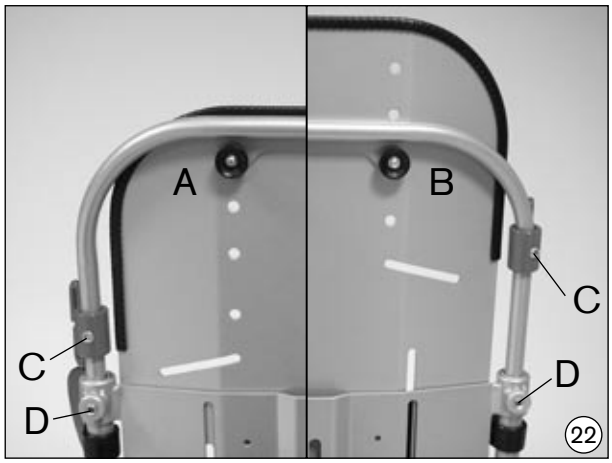


Sitztiefe und Sitzbreite

Nach Lösen der Rändelmuttern (Abb. 19) unter dem Sitz kann über die Hüftpelotten die Sitzbreite (Abb. 20) und durch Verschieben des Sitzbleches die Sitztiefe eingestellt werden.

Ziehen Sie die Rändelmuttern nach dem Einstellen wieder fest an.

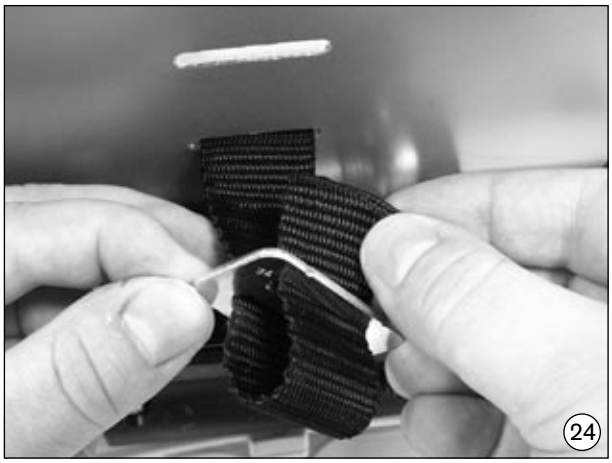




Die Hüftpelotten können nach Lösen der Verschraubungen (Abb. 21, Pos. A) auch in der Tiefe verstellt werden.
Ziehen Sie die Verschraubungen nach dem Einstellen wieder fest an.

Rückenhöhe

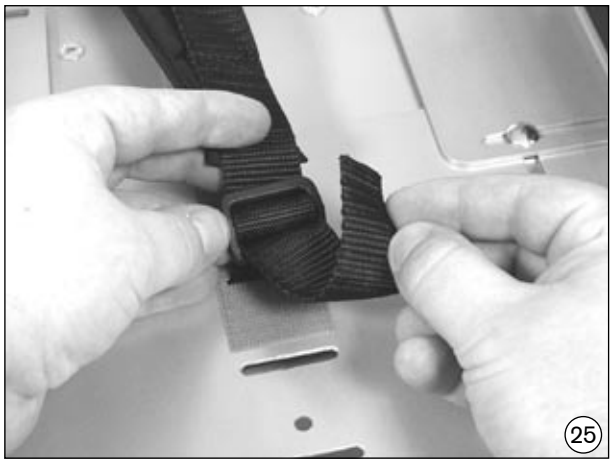
Nach Lösen der Gewindestifte (Abb. 22, Pos. D) können Sie den Rückeneinschub in die gewünschte Höhe verstellen. Ziehen Sie die Gewindestifte nach dem Einstellen wieder fest an.
Ab einer Rückenhöhe von ca. 55 cm bei Sitz Gr. 1 und ca. 66 cm bei Sitz Gr. 2 muss der Rückenbügel am Rückenblech von Pos. A nach Pos. B versetzt werden.
Der Gurtniederhalter (Abb. 22, Pos. C) muss dabei unbedingt wieder auf Schulterhöhe des Kindes eingestellt werden.

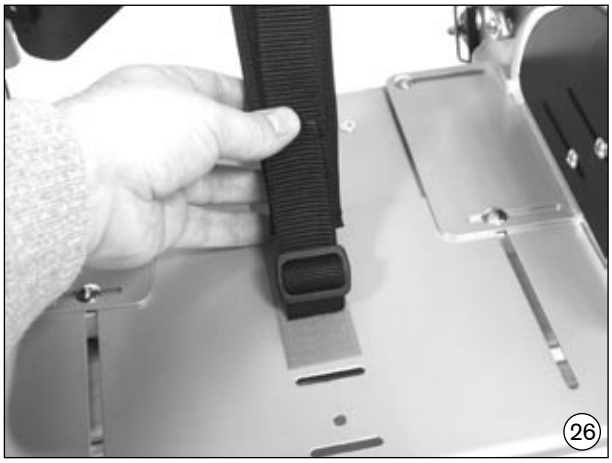


Fünfpunktgurt

Nach dem Einstellen der Sitzmaße kann nun der Fünfpunktgurt angebaut werden. In der Sitzfläche sind Schlitze für den Schrittgurt vorgesehen. Verwenden Sie den Schlitz der dem Körper des Kindes am nächsten kommt. Der hintere Schlitz ist ggf. vom Klettverschluss der Polsterauflage überdeckt. Schneiden Sie den Schlitz (Abb. 23) mit einer Klinge auf.

Fädeln Sie die Stegschnalle und die Gegenplatte am Schrittgurt aus. Stecken Sie das nun freie Gurtende von oben durch die Sitzplatte. Dann führen Sie den Gurt wie abgebildetet durch die Gegenplatte und wieder zurück durch die Sitzplatte nach oben.

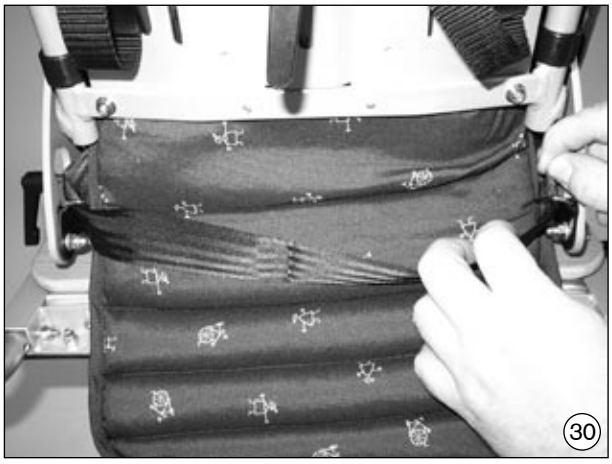




Führen Sie den Gurt wie abgebildet durch die Stegschnalle. Über die Stegschnalle kann die Länge des Schrittgurtes und damit die Höhe, in der der Beckengurt läuft, eingestellt werden.

Nun sollten Sie zunächst die Polsterauflage aufziehen.

Stecken Sie die Schultergurte des Fünfpunktgurtes durch die Öffnungen in der Polsterauflage (Abb. 27) und im Rückenblech. Stecken Sie die Gurte durch die Klemmschnallen (Abb. 28) und drücken Sie die Klemmschnallen fest zu. Über die Klemmschnallen wird die Länge der Schultergurte eingestellt.



Bei sehr kurzen Rückenhöhen kann es notwendig sein die Schultergurte erst durch die Gurtführungen (Abb. 29) und dann durch die Klappschnallen zu führen.

Um den Beckengurt des Fünfpunktgurtes zu verlegen, fädeln Sie zunächst das Gurtende am Gurtschloss aus. Führen Sie das Gurtende vom Sitz seitlich nach hinten zur ersten Gurtführung, von dort zur zweiten Gurtführung (Abb. 30) und wieder zur Sitzfläche zurück nach vorne.

Fädeln Sie das Gurtende wieder am Gurtschloss in das Zungenteil mit dem Längenversteller ein. Die Beckengurtlänge wird hier am Gurtschloss eingestellt.

Drücken Sie zum Öffnen des Fünfpunktgurtes auf den roten Auslöseknopf am Gurtschloss und ziehen Sie die Gurtenden auseinander.
Zum Schließen des Fünfpunktgurtes schieben Sie zunächst das entsprechende Ende des Schultergurtes auf die Gurtzunge auf. Stecken Sie dann die Gurtzunge durch die Gurtschlaufe des Schrittgurtes durch. Fädeln Sie nun den zweiten Schultergurt auf und schließen Sie das Gurtschloss durch Aufschieben des Schlossteiles mit dem roten Auslöseknopf.

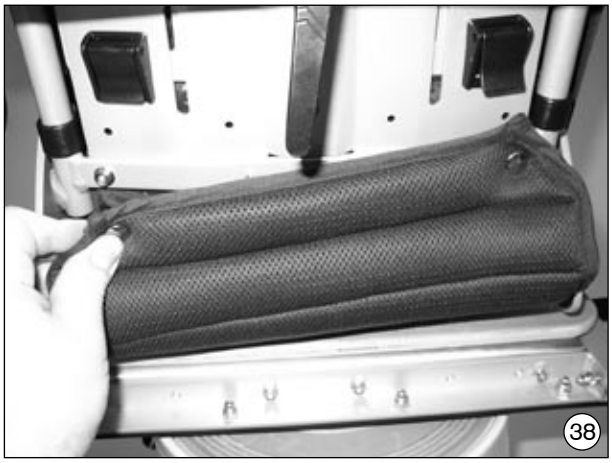
Polsterauflage

Ziehen Sie die Hüftpelottenpolster (Abb. 33) wie abgebildet über die Hüftpelotten und kletten Sie die Polster fest. Die Hüftpelotten haben eine dicke und eine dünne Polsterseite und können von links nach rechts getauscht werden.

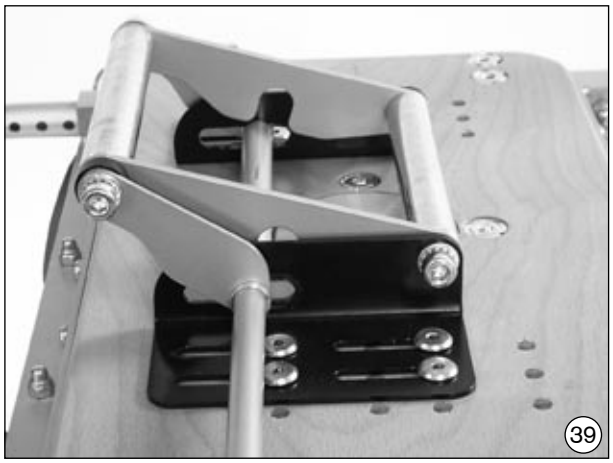
Ziehen Sie die Seitenpolster (Abb. 34) von oben herab auf die Seitenpelotten auf und schließen Sie die Klettverschlüsse. Die Polsterseite muss dabei nach innen zum Sitz hin zeigen.

Legen Sie das Sitzpolster so auf den Sitz, dass sich die Klett- und Flauschbänder verbinden. Führen Sie den Schrittgurt durch die Öffnung im Sitzpolster und legen Sie den Gurt auf das Polster.

Ziehen sie das Rückenpolster von oben über den Rückeneinschub. Achten Sie darauf, dass die Schultergurtschlitze im Polster mit den Öffnungen in der Rückenplatte übereinanderliegen.



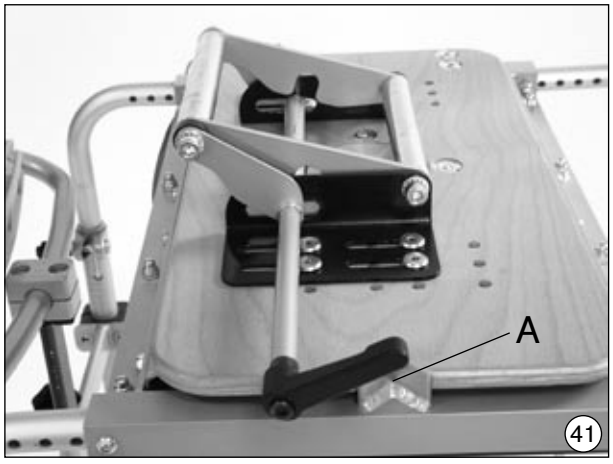
Drücken Sie das Rückenpolster (Abb. 37) von oben herab auf die entsprechenden Klettverschlüsse.
Führen Sie das überschüssige Rückenpolster zwischen Rückenplatte und Sitzfläche nach hinten durch und befestigen Sie das Polster an der Außenseite der Rückenlehne (Abb. 38) mit den Druckverschlüssen.



Kippkonsole
Die Kippkonsole, und damit der Sitz, kann über die Lochreihen auf der Basis und über die Langlochführungen in der Tiefe eingestellt werden.
Nachdem der Sitz auf der Kippkonsole eingerastet wurde und die Kippkonsole auf 0° Sitzkippung steht, sollte der Sitz so eingestellt werden, dass die Füße stabil auf dem Fußbrett stehen und die Unterschenkel an keinem Rahmenteil anliegen.

5 Bedienung

In diesem Kapitel lesen Sie, wie Sie die im täglichen Gebrauch anfallenden Einstellungen und Bedienungen am Autokindersitz, dem Unterbau und am Zubehör vornehmen sollten.



5.1 Verstellmöglichkeiten

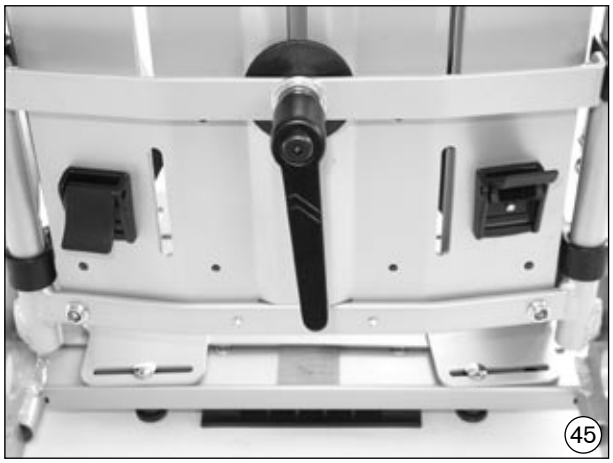
Sitzkippung

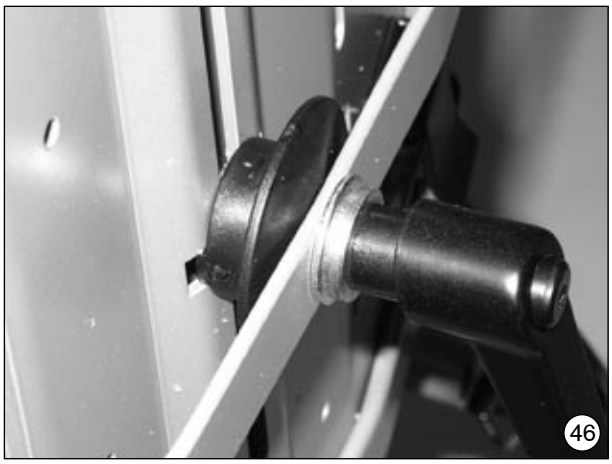
Nach Lösen des Stellhebels (Abb. 41, Pos. A) kann der Sitzwinkel von 0° bis 25° verstellt werden. Die maximale Verstellung ist jedoch vom Abstand zur Rückenlehne des Autositzes abhängig.

Ziehen Sie den Stellhebel nach dem Einstellen wieder fest an. Drehen Sie den Stellhebel im Leerlauf immer so, dass er nach oben zeigt. Es besteht sonst die Gefahr, dass der Stellhebel beim Herausdrehen des Sitzes aus dem Auto hängen bleibt.

Unterschenkellänge

Wie schon unter 4.2 beschrieben kann die Fußbank über die Positionierung des Querrahmens an der Fußbankaufnahme, über die Winkelverstellung des Fußbrettes und über den Sterngriff am Querrahmen (Abb. 11, Pos. A) auf die Unterschenkellänge des Kindes eingestellt werden. Bei der Verstellung des Sitzwinkels (Abb. 43) muss die Höhe der Fußbank nachgestellt werden. Vor Benutzung der Dreh-Schub-Mechanik und dem Herausdrehen des Sitzes muss die Fußbank (Abb. 44) soweit abgesenkt werden, dass die Drehplatte nicht anstößt.





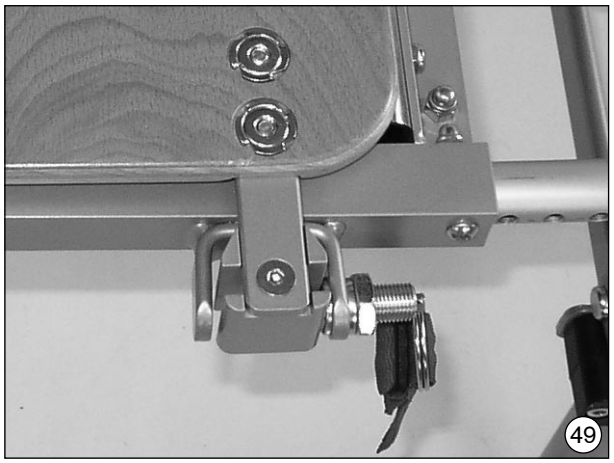
Rückenneigung

So lange der Lars Autokindersitz im fahrenden Auto eingesetz wird, muss die Rückenneigung d.h. der Winkel zwischen Sitz und Rücken des Lars Sitzes auf 90° fixiert sein.
Beachten Sie dazu die Anweisungen unter 4.3.
Außerhalb dieser Situation kann die Verriegelung geöffnet und die Winkelverstellung der Rückenlehne genutzt werden.

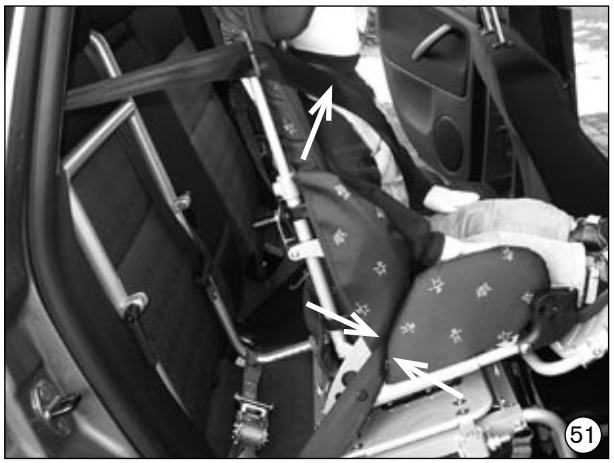
5.2 Ein- und Aussteigen

Dreh-Schub-Unterbau

Gehen Sie beim Einsteigen des Kindes folgendermaßen vor:
- Drehen Sie den Sitz zur Türöffnung
- Setzen Sie das Kind in den Sitz
- Schließen Sie den Fünfpunktgurt (siehe 4.3)
- Drehen und verschieben Sie den Sitz mit dem Kind ins Auto. Führen Sie dabei die Füße des Kindes mit.



- Lassen Sie die Verriegelung der Dreh-Schub-Mechanik einrasten (Abb. 49).
- Fädeln Sie den Schultergurt des Autogurtes durch den Schlitz in der Öse in den Gurtniederhalter ein (Abb. 50).

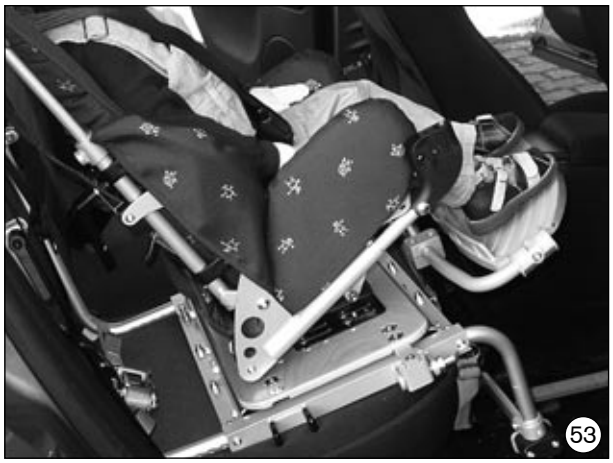


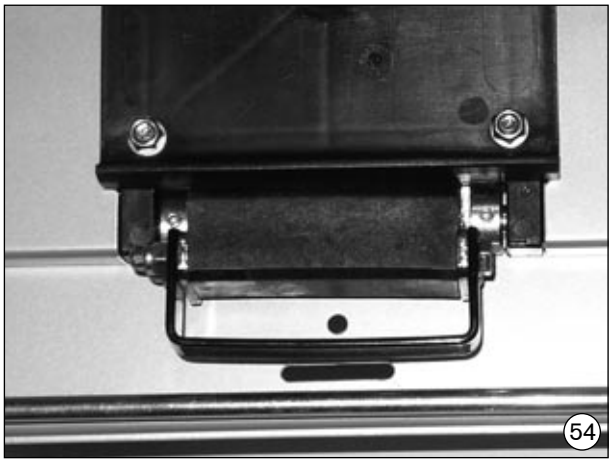
- Achten Sie darauf, dass der Beckengurt des Autogurtsystems (Abb. 51) wie abgebildet über dem Beckenbereich des Kindes verläuft.
- Stecken Sie die Gurtzunge (Abb. 52) in das entsprechende Gurtschloss.

Gehen Sie beim Aussteigen in umgekehrter Reihenfolge vor.

Standard-Unterbau

Die Vorgehensweise beim Ein- und Aussteigen entspricht der bei Verwendung eines Dreh-Schub-Unterbaues. Jedoch muss das Kind über die Seitenlehne der Lars Sitzeinheit hinweggehoben werden, wenn nicht ausreichend Platz vorhanden ist (Bus) um das Kind von vorne in den Sitz zu heben.





5.3 Ein- und Ausbau des Autokindersitz

Abnehmen und Aufsetzen der Sitzeinheit

Stellen Sie vor dem Abnehmen der Sitzeinheit die Sitzkippung an der Kippkonsole auf 0°. Ziehen Sie dann die Halteklaue (Abb. 54) unter dem Sitz auf. Kippen Sie den Sitz nach hinten (Abb. 53) und heben Sie den Sitz von der Kippkonsole ab.

Gehen Sie zum Aufsetzen der Sitzeinheit in umgekehrter Reihenfolge vor. Drücken Sie den Sitz auf die Kippkonsole, bis die Klaue hörbar einrastet.
Prüfen Sie mit einem Ruck am Sitz, ob die Halteklaue eingerastet ist.

Unterbau

Öffnen Sie Spannmechanik des Zurrgurtes und heben Sie den Unterbau aus dem Auto.
Legen Sie den Spanngurt auf den Sitz.
Gehen Sie zum Einbau wie unter 4.2 beschrieben vor.

5.4 Zubehör

Hinweis!
Alle Zubehörteile sind durch Fachpersonal zu installieren, sofern sie nicht schon vom Hersteller installiert wurden. Dennoch wurden zum besseren Verständnis einige Montagehinweise für Fachpersonal hier aufgeführt. Gurte an Zubehörteilen sind meist großzügig bemessen, um allen Möglichkeiten gerecht zu werden. Überschüssige Gurtenden können abgeschnitten und mit einer Flamme (Feuerzeug) durch Verschmelzen der Schnittkante gegen Ausfransen gesichert werden.

Abduktionskeil

Stecken Sie die Befestigungsschraube des Abduktionskeils von der Unterseite (Abb. 57) aus durch die Sitzfläche und die Polsterauflage. Setzen Sie den Abduktionskeil auf (Abb. 58) und verschrauben Sie ihn. Über das Langloch im Abduktionskeil können Sie die Tiefenposition unabhängig von der Sitztiefe verstellen.

Armablage

Die Armablagenhalter werden rechts und links in die Zubehöraufnahmen (Abb. 59) an den Sitzseitenteilen gesteckt. Auf die mit Klettband beklebten Halter kann nun die Armablage aufgeklettet werden (Abb. 60).
Zusätzlich kann das Armablagenpolster noch mit einem Gurt, der um die Rückenlehne herumgeführt wird, vor dem Verrutschen und ungewolltem Entfernen gesichert werden.

Zum Abnehmen der Armablagenhalter drücken Sie die Stativfedern (Abb. 61) ein und ziehen Sie den Halter nach oben aus der Zubehöraufnahme heraus.

Vorsicht!
Weitere Fixiersysteme aus unserem Zubehörprogrammen dienen lediglich zur korrekten Positionierung oder Stützung des Kindes und dürfen in keinem Fall zur Rückhaltesicherung eingesetzt werden. Wann immer Sie ein derartiges System im Autokindersitz für Ihr Kind verwenden, muss abschließend immer der am Sitz befindliche Fünf-Punkt-Gurt und der in Ihrem Auto installierte Drei-Punkt-Sicherheitsgurt angelegt werden.

Brustgurt

Schrauben Sie den Brustgurt (Abb. 62) wie hier abgebildet in der gewünschten Höhe von innen an die Rückenlehne. Sie können dann je nach Brustumfang den Gurt durch die Langlöcher im Polster durchführen oder um das Polster herum gehen.

Drücken Sie beim Schließen den Brustgurt gegen den Körper und fädeln Sie den Klettgurt durch die Umlenkschnalle (Abb. 63). Ziehen Sie dann den Klettgurt straff und schließen Sie den Klettverschluss.

Gehen Sie zum Öffnen in umgekehrter Reihenfolge vor.

Der Brustgurt soll den Oberkörper aufrichten und stützen. Der Brustgurt (Abb. 64) verläuft unter den Achseln und über das Brustbein des Kindes.

Brust-Schulterpelotte

Die Begurtung der Brust-Schulterpelotte (Abb. 65) wird an der Rückenplatte mittels Klappschnallen arretiert. Hierzu vor Beziehen der Rückenplatte mit dem Rückenpolster die Klappschnallenpaare mit den Rändelmuttern so an der Außenseite der Rückenplatte direkt unter den Schultergurtöffnungen anschrauben, dass die Rändelmuttern auch auf der Außenseite der Rückenplatte sind. Die Schultergurte der Brust-Schulterpelotte (Abb. 66) durch das Polster nach hinten führen. Die unteren Gurte zwischen Sitz- und Rückenfläche nach hinten, durch die Umlenkschnallen führen. Die Gurte in die geöffneten Klappschnallen einführen, durchziehen und durch Andrücken des Klappschnallendeckels festklemmen.

Vor dem Hineinsetzen des Kindes die 4 Klappschnallen (Abb. 65) auf der Rückenplatte lösen, die Brust-Schulterpelotte etwas nach vorne ziehen, die Klappschnallen, die sich auf der Pelotte unten befinden (Abb 67) lösen, die Gurte ausfädeln und seitlich auf die Seitenteile des Sitzes legen. Das Kind in den Sitz setzen und die Brust-Schulterpelotte über den Kopf hinweg auf den Oberkörper legen. Nun die Gurte in die unteren Klappschnallen der Pelotte (Abb. 67) bis zum Anschlag (Niete) einfädeln und verklemmen.
Nun von hinten zunächst die unteren Gurte stramm ziehen, kontrollieren, ob die Brust-Schulterpelotte symmetrisch auf dem Becken sitzt und dann die unteren Gurte verklemmen.
Nun die oberen Gurte auf der Rückseite des Sitzes stramm ziehen und verklemmen.
Die Passform und der Sitz der Pelotte sind dann richtig, wenn das Kind keine Berührung mit dem Gurtband hat und wenn der Pelottenwulstrand nicht gegen den Gurtführungsschlitz

anliegt. Der Gurtführungsschlitz soll sich ca. 2-3 cm oberhalb der Schulter des Kindes befinden, um eine optimale Oberkörperaufrichtung zu unterstützen und zu halten.

Vorsicht!
Weitere Fixiersysteme aus unserem Zubehörprogrammen dienen lediglich zur korrekten Positionierung oder Stützung des Kindes und dürfen in keinem Fall zur Rückhaltesicherung eingesetzt werden. Wann immer Sie ein derartiges System im Autokindersitz für Ihr Kind verwenden, muss abschließend immer der am Sitz befindliche Fünf-Punkt-Gurt und der in Ihrem Auto installierte Drei-Punkt-Sicherheitsgurt angelegt werden.

Fixationsweste

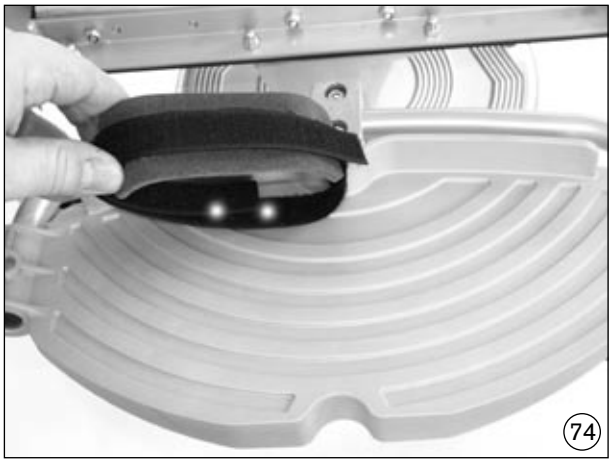
Für die Befestigung der Fixationswestengurte müssen die sechs Klappschnallen zunächst an der Außenseite der Rückenplatte (Abb. 69) mit Senkkopfnieten von innen nach außen angenietet werden.

Schultergurte der Fixationsweste durch die Öffnungen im Rückenpolster (Abb. 70) nach hinten führen. Die mittleren "Achselgurte" werden in entsprechender Höhe zwischen Rückenrahmenrohr und Rückenplatte durchgeführt. Die unteren Gurte zwischen Sitz- und Rückenfläche nach hinten, durch die Umlenkschnalle führen.

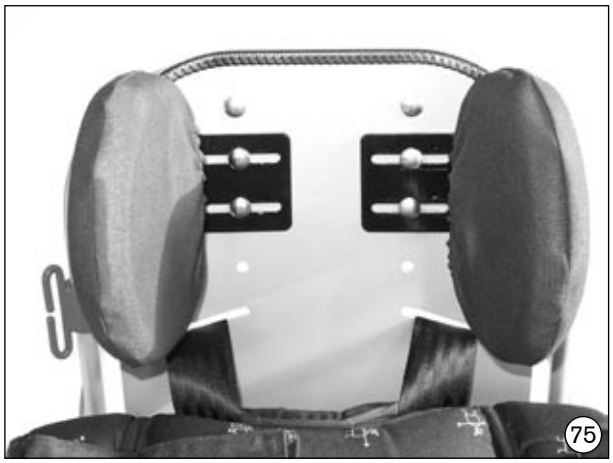
Alle Gurte in die geöffneten Klappschnallen (Abb. 71) einführen, durchziehen und durch Andrücken des Klappschnallendeckels festklemmen.

Öffnen der Fixationsweste:
Klettsicherungslasche (Abb. 72) über dem Reißverschluss aufziehen. Reißverschluss herunterziehen und je nach Wunsch einen oder mehrere Steckverschlüsse durch Druck auf die Endlasche öffnen.

Schließen der Fixationsweste:
Kind im Sitz positionieren, Reißverschluss schließen, Weste am Oberkörper anhalten und die noch offenen Steckverschlüsse zusammenstecken. Je nach Bedarf die einzelnen Fixationswestengurte in den Klappschnallen nachstraffen.



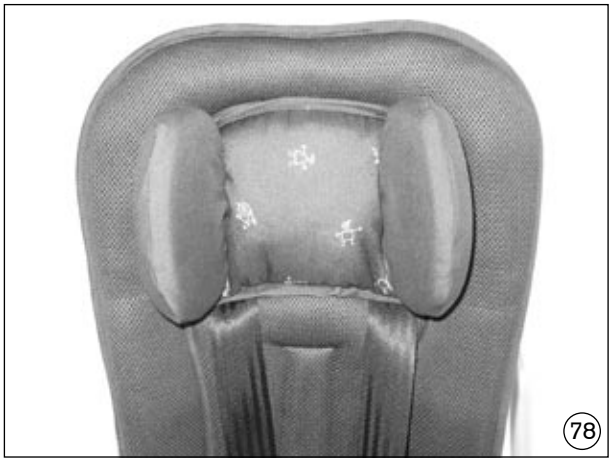
Fußgurte (Abb. 73) und Klett-Fußriemen (Abb. 74)
Die Montage der Gurte ist in der dem Produkt beiliegenden Anleitung beschrieben.
Fußgurte werden über ein Steckschloss geöffnet und geschlossen und am Steckschloss in der Länge verstellt.
Die Klett-Fußriemen werden durch Verkletten der Riemen geöffnet und in der Länge verstellt.



Kopfstützpelotten

Die Kopfstützpelotten (Abb. 75) werden mittels Schlossschrauben und Rändelmuttern an der Rückenplatte befestigt. Zur einfachen Montage und bei Einstellarbeiten öffnen Sie den Reißverschluss an der Polsterkappe. Nach Lösen der Rändelmuttern lassen sich die Pelotten in den Langlöchern (Abb. 75) hin- und herschieben, um den Freiraum für den Kopfbereich zu reduzieren bzw. zu vergrößern. Die Höhenverstellung der Kopfstütze erfolgt zusammen mit der Höhenverstellung der Rückenlehne (siehe 4.3).

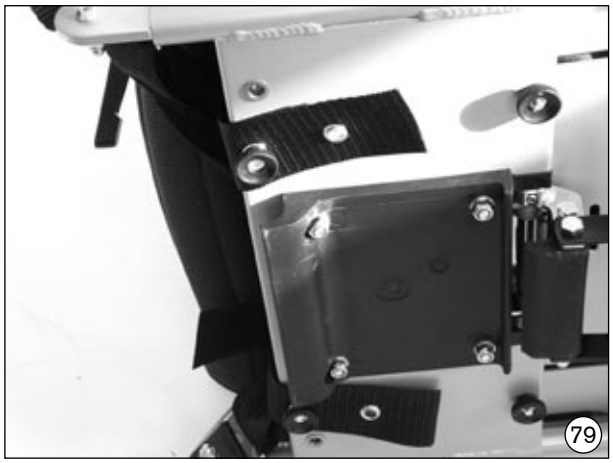
Nach dem Anschrauben der Kopfstützpelotten können Sie die Polsterauflage (Abb. 77) wie abgebildet über die Kopfstützpelotten ziehen.

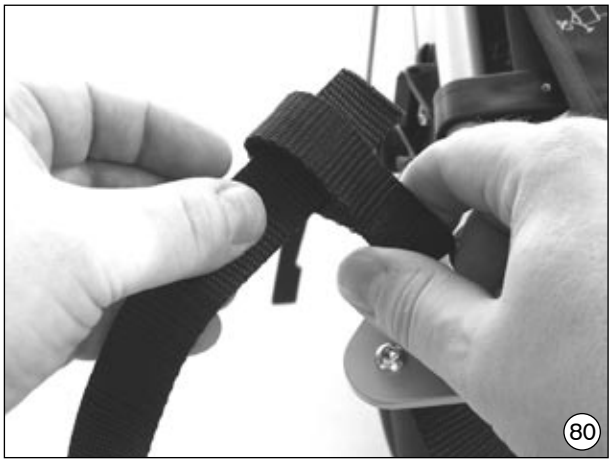


Die Bezüge der Kopfstützpelotten (Abb. 78) sind mit Gummizügen ausgestattet und können von den geschäumten Pelotten abgezogen werden um sie zu reinigen.

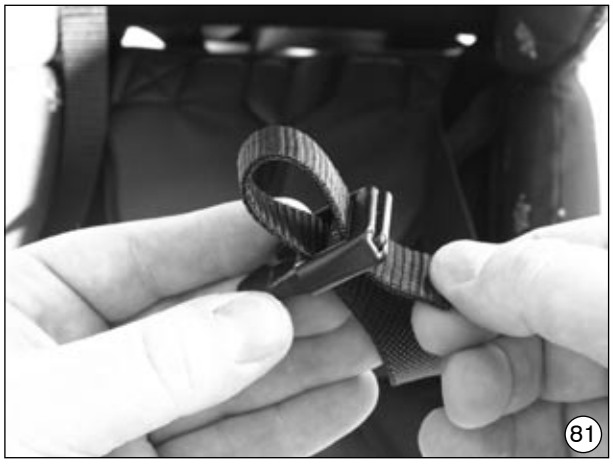
Sitzhose

Zur Erstinstallation ist es ratsam, die Sitzeinheit vom Untergestell zu nehmen.
Sitzhose mit den Steckschlössern an den Schenkelriemen nach unten auf die Sitzfläche legen. Die Befestigungslaschen der Sitzhose zwischen Sitz- und Rückenpolster durchstecken, um die hintere Sitzkante (Abb. 79) schlagen und wie abgebildet mit den Schrauben der Hüftpelotten fixieren.





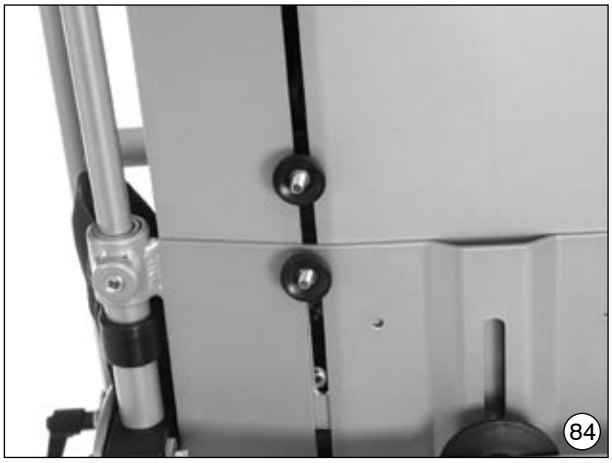
Die Spanngurte für die Schenkelriemen mit der Seite, die eine Schlaufe hat, jeweils rechts und links durch die Umlenkschnallen fädeln. Das freie Ende durch die Schlaufe führen (Abb. 80) und den Spanngurt festziehen. Jetzt die freien Enden der Spanngurte jeweils nach innen zum Sitzpolster durchziehen.
Dort die Spanngurte in die Stecker einfädeln (Abb. 81).



Nun kann das Kind in den Autokindersitz auf die Sitzhose gesetzt werden.
Die Schenkelriemen werden zwischen den Beinen durch und über die Oberschenkel nach außen geführt, wobei der Teil des Schenkelriemens, an dem die Schnalle befestigt ist, auf dem Beckenknochen liegen sollte. Die Stecker an den Spanngurten nun in die Schnallen (Abb. 82) an den Schenkelriemen einstecken. Durch Ziehen des freien Gurtendes, das aus dem Stecker herausführt, kann der Schenkelriemen entsprechend gespannt werden. Zum Lösen der Steckverbindungen einfach jeweils auf die Zunge des Steckers drücken.

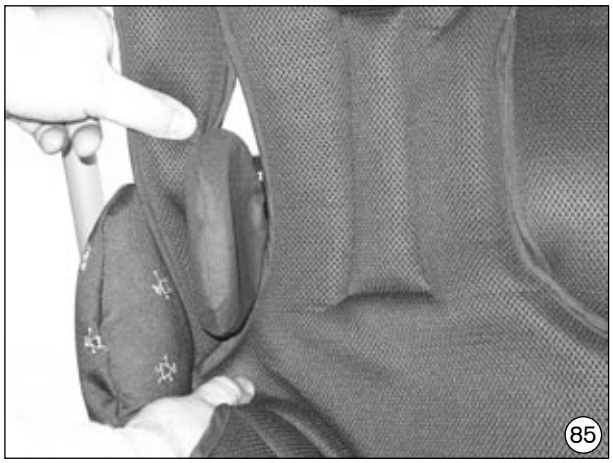
Thoraxpelotten

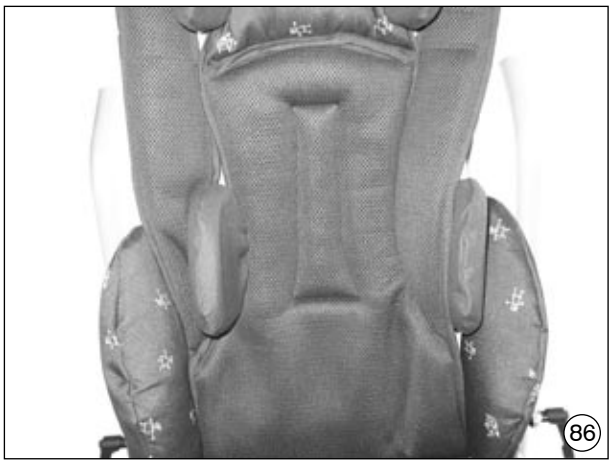
Montieren Sie die Thoraxpelotten in der gewünschten Position von innen an die Rückenlehne. Durch die Langlöcher in den Thoraxpelottenhaltern (Abb. 83) können die Thoraxpelotten in der Weite verstellt werden. Über die Langlöcher in der Rückenplatte (Abb. 84) können die Thoraxpelotten in der Höhe verstellt werden.



Stecken Sie anschließend das Polster über die Thoraxpelotten (Abb. 85) oder bei breiter Einstellung zwischen die Thoraxpelotten (Abb. 86, rechts).

Die Bezüge der Thoraxpelotten (Abb. 86) sind mit Gummizügen ausgestattet und können einzeln von den geschäumten Pelotten abgezogen werden um sie zu reinigen.





6 Wartung und Pflege

Achtung!
Grundsätzlich ist vor jedem Einsatz die Funktionsfähigkeit des Autokindersitzes zu überprüfen. Falls Sie Mängel feststellen, benützen Sie den Autokindersitz nicht weiter. Kontaktieren Sie Ihren authorisierten Fachhändler um die Mängel zu beheben.

Ihr Reha-Kinderautositz LARS ist mit der CE-Kennzeichnung versehen. Hiermit stellt der Hersteller sicher, dass dieses Medizinprodukt insgesamt die Anforderungen der EU Richtlinie 93/42/EWG erfüllt.

Wartung

Wir empfehlen eine regelmäßige Wartung alle zwölf Monate durch Ihren autorisierten Fachhändler.
Die in der folgenden Auflistung beschriebenen Prüfungen sind in den angegebenen Abständen vom Anwender durchzuführen.

Prüftätigkeit	**vor jeder Nutzung**	**Wöchentlich**	**Monatlich**
Arretierung des Sitzes auf der Kippkonsole	X		
Klemmung der Sitzwinkelverstellung	X		
Arretierung der Rückenwinkelverstellung	X		
Arretierung der Drehplatte (nur bei Drehschubunterbau)	X		
Funktionsprüfung der Dreh-Schub-Mechanik		X	
Prüfung der Schraubverbindungen			X
Sichtprüfung auf Verschleiß			X

Falls Sie Mängel feststellen, benützen Sie den Autokindersitz nicht weiter. Kontaktieren Sie Ihren authorisierten Fachhändler um die Mängel zu beheben.

Pflege

Pflegehinweise
- Alle Rahmen- und Kunststoffteile nur mit milden Reinigungsmitteln säubern.
- Polsterteile können bei 40 °C gewaschen werden. In der Waschmaschine jedoch nur im Waschsack oder Kopfkissenbezug.
- Meist reicht das Abwischen mit einem feuchten Tuch.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit, dass Sand oder sonstige Schmutzpartikel die Lagerung der Dreh-Schub-Mechanik angreifen können.

7 Konformität

Otto Bock HealthCare GmbH erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass der Reha-Autokindersitz LARS mit den Anforderungen der Richtlinie 93 /42 /EWG für Medizinprodukte übereinstimmt.
Der Reha-Autokindersitz LARS wurde auch nach den Anforderungen der Norm ECE R44/04 „Special needs“ geprüft und ist für die Gewichtsklassen I bis III, für Kinder im Alter von ca. 9 Monaten bis zu ca.12 Jahren mit einem Körpergewicht zwischen 9 kg und 36 kg zugelassen.

8 Technische Daten

Maße (cm) und Gewichte (kg)

Sitzvarianten	**HR32100000**	**HR32110000**
	Sitz Größe 1	**Sitz Größe 2**
Sitztiefe	21 - 31	26 - 40
Sitzbreite	20 - 30	26 - 35
Rückenhöhe	46 - 66	56 - 70
Neigung Rückenlehne zur Sitzfläche	90°	90°
Sitzwinkel	0° - 25°	0° - 25°
Zuladung Sitz	36	36
Gewicht der Sitzeinheit mit Polster	6	7,8
Gewicht der Kippkonsole	1,3	1,5
Unterbauvarianten	**HR31120000**	**HR31130000**
	starr	**mit Dreh-Schub-Mechanik**
Gewicht Unterbau mit Fußbank	6	8,4

Achtung:
Zubehöre und Anbauteile reduzieren das verbleibende maximale Benutzergewicht.

9 Hinweise zum Wiedereinsatz

Der Wiedereinsatz vom Lars-Autokindersitz ist vom Hersteller ausgeschlossen.

GB USA

Instructions for Use for the Lars Pediatric Rehab Car Seat

Table of contents Page

1 Introduction ... 32
1.1 Intended Use (Indications) ... 32
1.2 Liability ... 32
1.3 Symbol Legend ... 33
2 General Safety Instructions ... 33
3 Scope of Delivery and Accessories ... 37
4 Putting into Operation ... 38
4.1 Preparations by a Repair Shop ... 38
4.2 Mounting and Setting the Subframe ... 39
4.3 Preparing and Setting the Seating Unit ... 41
Seat Depth and Seat Width ... 41
Back Height ... 42
Five-point Belt ... 42
Padding ... 45
Tilting Bracket ... 46
5 Handling ... 47
5.1 Adjustment Possibilities ... 47
Seat Tilt ... 47
Lower Leg Length ... 47
Back Inclination ... 48
5.2 Getting Into and Out of the Lars Seat ... 48
Turn-and-Push Subframe ... 48
Standard Subframe ... 49
5.3 Installing and Removing the Pediatric Car Seat ... 50
Removing and Mounting the Seating Unit ... 50
Subframe ... 50
5.4 Accessories ... 51
Abductor ... 51
Armrest ... 51
Chest Belt ... 52
Chest and Shoulder Pad ... 53
Fixation Vest ... 54
Foot Straps ... 55
Headrest Supports ... 56
Groin Strap ... 57
Thoracic Supports ... 58
6 Maintenance and Care ... 59
7 Conformity ... 60
8 Technical Data ... 60
9 Information on Re-use ... 60

1 Introduction

Thank you for choosing the LARS Pediatric Rehab Car Seat. Our engineers have designed the high-quality LARS to make your life safer and easier and we've included this manual to help you use and care for this durable Otto Bock product.
Please read carefully through the following tips and instructions to get the most out of the LARS and to avoid any damage that might be caused by using it incorrectly. If you have any further questions, or if you have any problems, please contact your specialist dealer for assistance. We hope that you experience trouble-free use of this product, that it meets your expectations, and that it is truly helpful.

1.1 Intended Use (Indications)

Sitting aids such as this pediatric car seat are used for children experiencing difficulty in assuming a sitting position, in cases where the ability to sit has been disrupted in a physiological sense, or in cases where anatomical changes make sitting impossible.
Functional deficiencies in the interaction between the pelvis and the spine may be evident in some cases because of congenital or acquired deformities of the support apparatus (e.g. bones or joint structure) and in other cases by congenital or acquired insufficiencies of the motion apparatus (e.g. muscular or neuronal/myelogenic/cerebral/ caused by injury), of the pelvis and/or of the spine.
Sitting aids are particularly well-suited for:

- pronounced motion disorders or paralysis, which reduce the stability of the trunk's and head's posture so as to render a sitting position without extensive support impossible without leading to incorrect posture and deformity.
- malformation through an illness or disability or as a result of an accident, and/or as deformities of the trunk and/or extremities, if the abnormal body form complicates or largely rules out sitting without special support and fixation as in the following:

• cerebral motion disorders
• myelodysplasia
• muscular dystrophy or atrophy
• multiple sclerosis
• major malformation of the trunk and/or extremities
• stiffening of the hip or the knee joint and/or a serious limitation of motion

The Lars pediatric car seat may only be used as a system consisting of seating unit, subframe and footrest.

The re-use of the Lars Pediatric Car Seat is excluded by the manufacturer. The product Lars pediatric car seat is designed for a service life of 7 years.

1.2 Liability

The manufacturer's warranty applies only if the product has been used under the conditions and for the purposes described. The manufacturer recommends that the product be used and maintained according to the instructions for use.
The manufacturer is not responsible for damages caused by components and spare parts not approved by the manufacturer. Repairs must be carried out exclusively by authorized dealers or by the manufacturer.

1.2 Symbol Legend

DANGER!
Warning regarding possible risks of accident or injury.

ATTENTION!
Warning regarding possible technical damages.

INFORMATION!
Information for operating the product.

INFORMATION!
Information for service personnel.

READ!
Please read the Instructions for Use first!

2 General Safety Instructions

DANGER!
The re-use of the Lars Pediatric Car Seat is excluded by the manufacturer.
The product Lars pediatric car seat is designed for a service life of 7 years.

DANGER!
The tie-down strap including eyelets may only be mounted by a motorcar repair shop which is managed by a master mechanic.

DANGER!
Risk of injury
The Lars pediatric car seat can only be mounted in vehicles equipped with a three-point safety belt. The safety belts must comply with UN/ECE Directive no. 16.

DANGER!
Risk of injury
Before driving, secure the child in the pediatric car seat with the five-point belt and secure the pediatric car seat together with the child in it with the three-point belt of the car.
All straps must be taut. Tautly secure the belts holding the child. The straps must not be twisted.

DANGER!
Risk of injury
The Lars pediatric rehab car seat has been approved for use on the back seat and on the front passenger's seat, but only with the airbag turned off.
However, we recommend using it on the back seat.

DANGER!
Risk of injury
In the shoulder area, always adapt the three-point belt to the child by means of the hold-down device for the strap.

DANGER!
Risk of injury
Never leave your child unattended in the pediatric car seat, even if the belts are in use.

DANGER!
Risk of injury
Before driving, make sure that...:
- the seat has been securely engaged in the tilting bracket.
- the seat angle adjustment mechanism has been snugly tightened.
- the lock of the back angle adjustment has been engaged and tightened.
- the turn-tilt plate (only with turn-and-push subframe) has been securely engaged.

DANGER!
Other safety systems and belts of our range of accessories only assist with the correct postural positioning or support of the child and should under no circumstances be used as an occupant restraint system. Whenever you use such a system for your child in the pediatric car seat, you must always apply and fasten the five-point belt that is attached to the seat as well as the three-point belt that is installed in the car.

DANGER!
Risk of injury
Protect the pediatric car seat from direct sunlight, since the surfaces can heat up and cause burns.

DANGER!
Risk of injury
Securely stow any luggage. In case of an accident, inappropriately stowed luggage can cause severe damage to the child or to other passengers.

DANGER!
Unpredictable risk
After a car accident, the pediatric car seat must no longer be used.

DANGER!
Risk of injury
To change the seat inclination, use only the setting lever of the seat angle adjustment mechanism and the seat's side part.

DANGER!
Risk of injury
Once released, let the lock of the turn-and-push mechanism go; when using the turn-and-push mechanism to turn out the seat, use only the seat's side part or backrest.

DANGER!
Risk of injury
Use caution near flammables or fire, especially when holding lit cigarettes. The seat and back paddings are made of flame resistant materials – your child and its clothes, however are not.

DANGER!
After you have finished all adjustments, snugly re-tighten the screws that have been loosened.

DANGER!
Please keep packaging material away from children. Plastic packaging presents a danger of suffocation.

ATTENTION!
Before driving, the pediatric car seat must be secured with the three-point belt, even if no child is sitting in it.

ATTENTION!
The maximal load capacity per seating unit is 36 kg.

ATTENTION!
The footplate must not be used for getting into or out of the pediatric car seat.

ATTENTION!
The correct function of the pediatric car seat should be checked before every use. Stop using the pediatric car seat as soon as you detect any defects. Contact your authorized dealer to eliminate them.

Care Instructions
- Clean all frame components and plastic parts using mild detergents only.
- Padding sections can be washed at 40 °C. If washed in a washing machine, put them in a linen bag or a pillow case.
- In most cases, wiping with a damp cloth is sufficient.
- Keep sand or other particles from damaging the bearings of the turn-and-push mechanism.

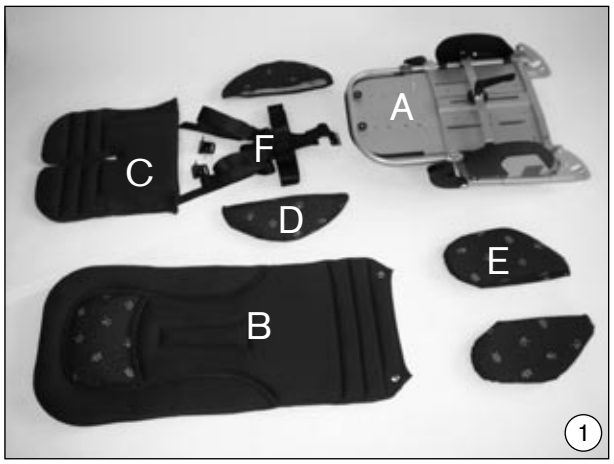
INFORMATION!
Any accessory not installed by the manufacturer must be installed by a qualified technician. The following notes on installation are listed here for technician use. Straps on accessories are usually extra long to accommodate most positions. Excess strap ends can be cut off. The remaining edge can be melted with a flame (cigarette lighter) to prevent fraying.

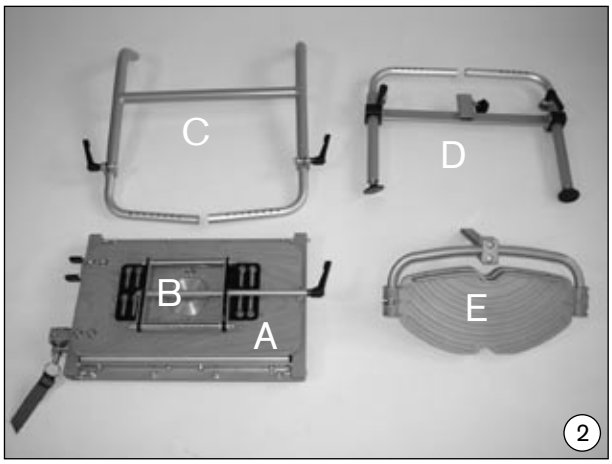
INFORMATION!
The following tools are required for adjustments:
Allen wrench, sizes: 4 mm and 5 mm
Wrench, size 10 mm

READ!
Please read the Instructions for Use first!
Before using the product, familiarize yourself with the handling, functioning and use of the product.
You are responsible for the safety of your child. You may compromise the safety of your child if you do not observe these instructions. However, it is impossible to protect against and avoid all unforeseeable circumstances and situations.
Common sense and caution cannot be provided by the product and are expected from the person using the pediatric car seat. The user of the pediatric car seat and its accessories should understand all the instructions. These persons should furthermore explain the operating instructions to any other person using the pediatric car seat and its accessories.
If the instructions are incomprehensible and more detailed explanations are required, or if you have other questions, please contact an authorized Otto Bock dealer.

ATTENTION!
This "restraint device for special needs" is to provide additional support for children who have difficulties in sitting correctly in conventional seats. Always ask your physician to be sure that this restraint device is appropriate for your child.

ATTENTION!
These pediatric car seat Instructions for Use should always be available in the car in which the seat is used and can be stored in the car's glove compartment, for example.



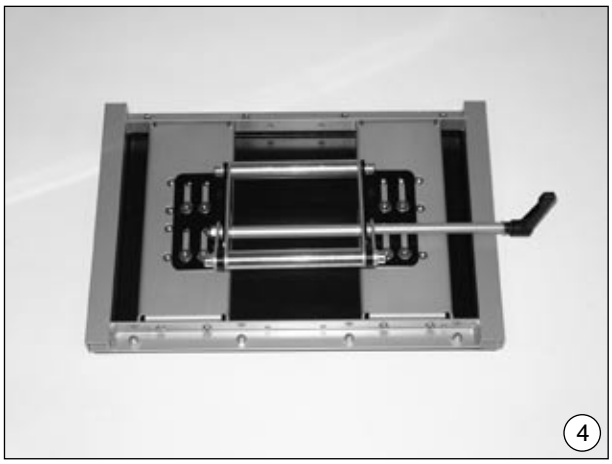


3 Scope of Delivery and Accessories

Delivery includes the following components:

- Lars pediatric rehab car seat, folded (Fig. 1, item A)
- Padding, consisting of back pad (B), seat pad (C), lateral pads (D), and hip pads (E)
- Five-point belt (F)
- Subframe, consisting of a base (Fig. 2, item A), tilting bracket (B), supporting frame (C), footrest receiver (D), and footrest (E)
- Tie-down strap with four eyelet elements (Fig. 3)
- Instructions for use and tools required
- Accessories as ordered

The complete Lars pediatric rehab car seat system is prepared for use on the left or right side of the car, as indicated by the customer. This setting can be changed by the specialist dealer following the Service Manual instructions.



There are two different types of subframes: a turn-and-push subframe (Fig. 2, item A) and a standard subframe (Fig. 4). With the turn-and-push subframe the seat can be turned out of the car up to the car's door. This makes it easier to get into and out of the seat. This function is not offered by the standard subframe.

4 Putting into Operation

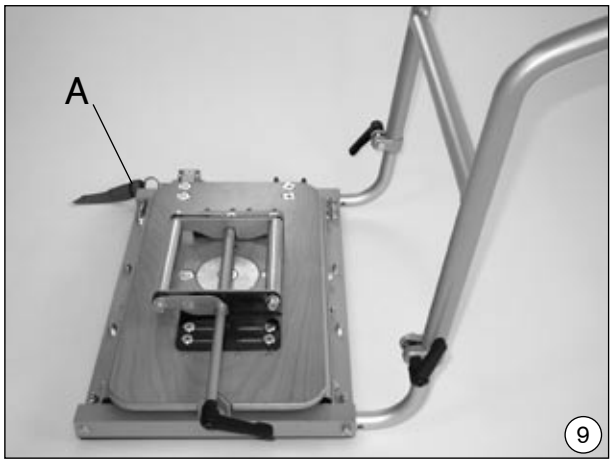
This section contains information on preparatory works which are required by the specialist dealer and some of which can also be carried out by the customer.

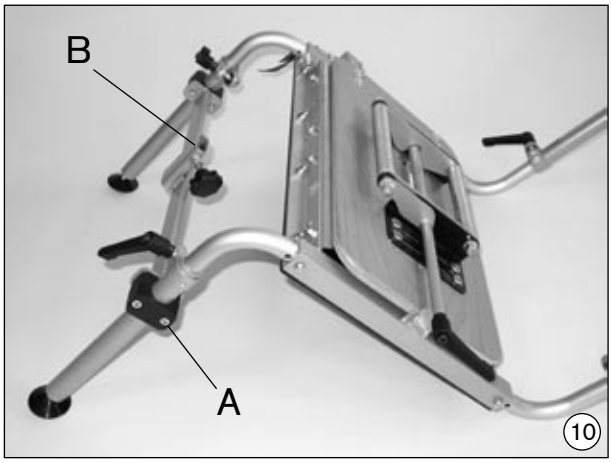
4.1 Preparations done by a Repair Shop

A repair shop adds the eyelet elements included in the delivery (Fig. 3) to the screw connections of the original safety belts of the car (Fig. 5-7). The delivery includes eyelet elements with different angles which are to be used in accordance with the available space.

Next, thread the tie-down strap through the two eyelet elements and place it on the seat surface.

CAUTION!
For turning out the Lars pediatric car seat and to relieve the child in case of an accident, the subframe must be fixed using the belt.

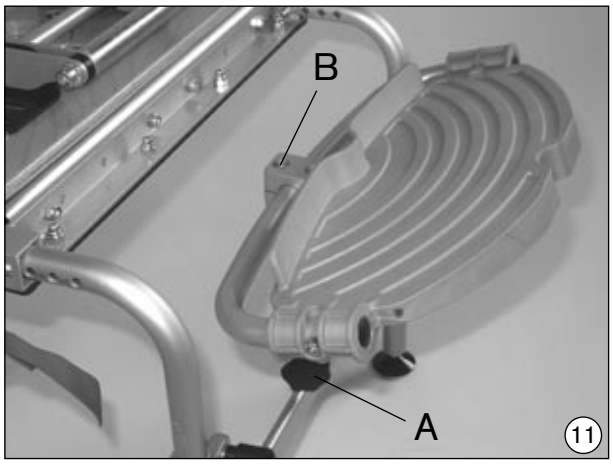




4.2 Mounting and Setting the Subframe

Put the supporting frame from behind (Fig. 9) and the footrest receiver from the front into the base (Fig. 10). When using a turn-and-push subframe, the turn-and-push function release (Fig. 9, item A) must always point forward. The customer had indicated on the order form in which direction the seat shall turn.

After loosening the screw connections of the cross frame (Fig. 10, item A) on the footrest receiver, the cross frame height can be changed. This is required in order to adapt the frame to the child's lower leg length.



First put the footrest (Fig. 11) into the oval receiver (Fig. 10, item B) on the cross frame of the footrest receiver up to the stop and clamp the footrest by tightening the star grip.
After loosening the screw connection on the footrest bar (Fig. 11, item B) the footplate angle can be adjusted. Afterwards, firmly retighten the screw connection.

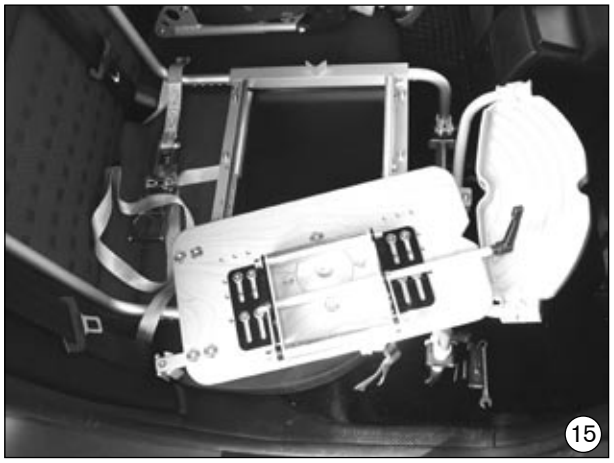
Put the complete subframe on the seat in the car. Loosen the setting levers on the left and right of the supporting frame (Fig. 12) and adjust the supporting frame to the backrest height of the car's seat. After adjustment, snugly retighten the setting levers.

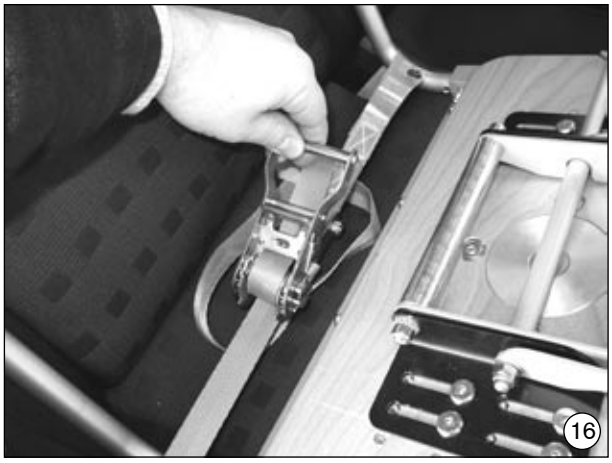
13

14

Loosen the setting levers on the left and right of the footrest receiver (Fig. 13) and adjust the footrest receiver to the height of the car's seat. After adjustment, snugly retighten the setting levers.
If the vehicle floor has a difference in height on the left and right in the foot room, the plate feet, which are screwed in, must be adjusted to compensate for the difference.

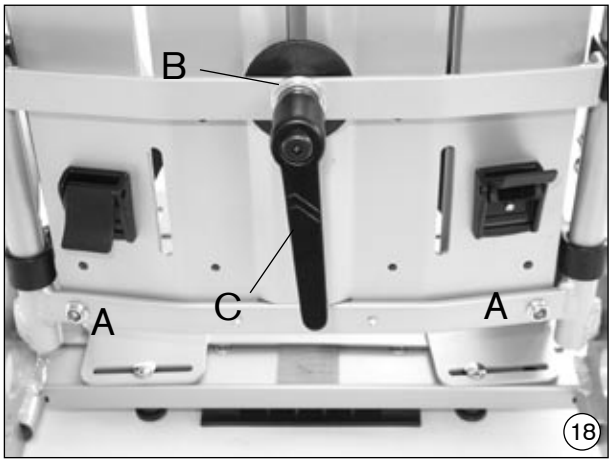
Adjust the cross frame of the footrest receiver so that the footrest matches the lower leg length of the child when the seat has a seat tilt of 0° (Fig. 14).
If the seat angle is changed, the footrest height must be readjusted accordingly.


15


16

The supporting frame and footrest receiver are plugged into the base. Rows of holes can be used to adjust the depth. Adjust the supporting frame so that the turn-and-push mechanism does not hit the door frame or the backrest of the car's seat when turning it out.
Adjust the footrest receiver as close to the car's seat as possible.

Lead the ends of the tie-down strap over the tubes of the supporting frame and tighten the tie-down strap with the belt tensioner. The position of the subframe might change when you tighten the strap. Make readjustments if necessary.

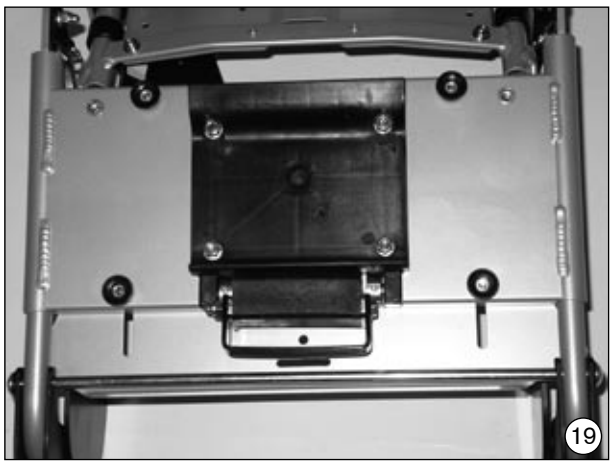


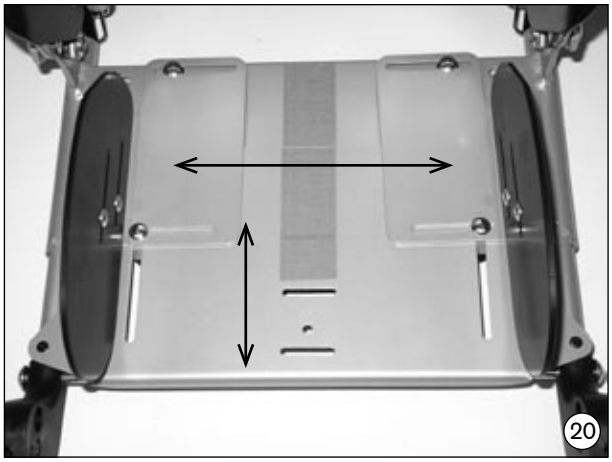
4.3 Preparing and Setting the Seating Unit

Mount the strap guide loops (Fig. 17) as shown to the inside of the seat base frame on the left and right side.

Unfold the backrest up to 90°. Turn the locking disk (Fig. 18, item B) until the teeth lock in the holes provided in the back plate. Then snugly tighten the setting lever (Fig. 18, item C).

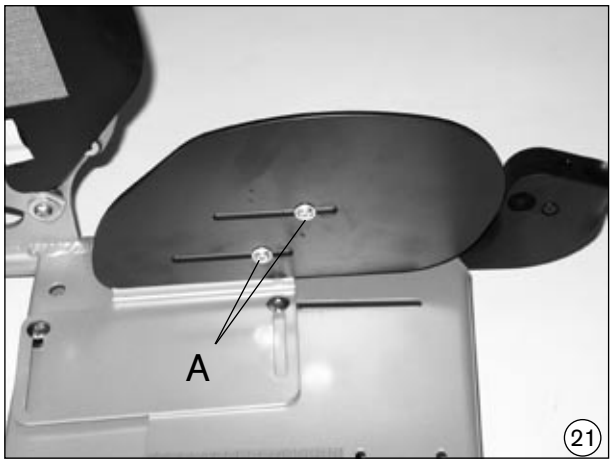
Attach the included cam-lock buckles (Fig. 18, item A) with rivets to the lower back plate as shown in the photo. The countersunk head rivets are attached from the inside through the back plate and through the cam-lock buckles.

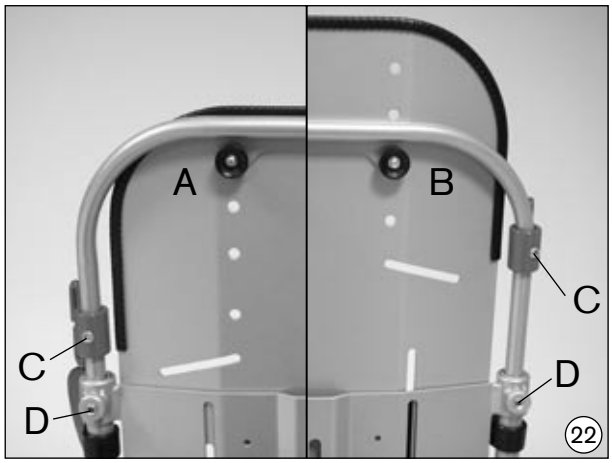




Seat Depth and Seat Width

After loosening the knurled nuts (Fig. 19) beneath the seat, the hip supports can be used to adjust the seat's width (Fig. 20), and the seat plate can be shifted to adjust the seat's depth. After adjustment, snugly retighten the knurled nuts.

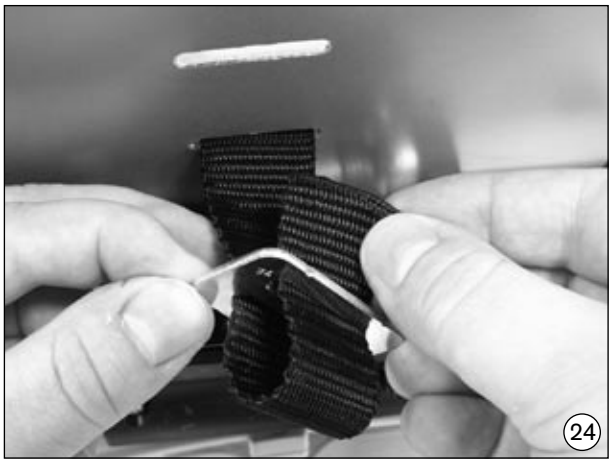




After loosening the screw connections (Fig. 21, item A) the hip supports can also be adjusted in depth.
After adjustment, snugly retighten the screw connections.

Back Height

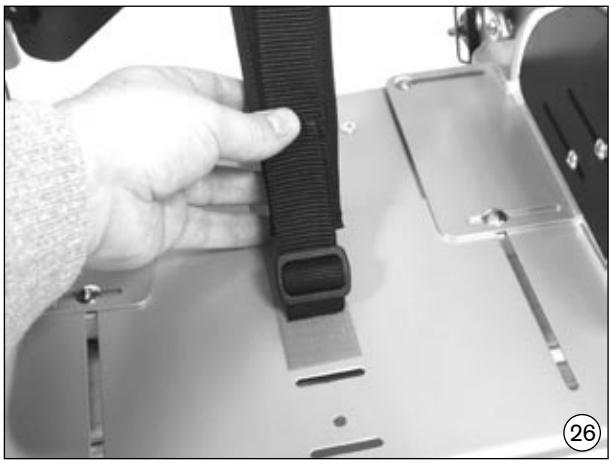
After loosening the set screws (Fig. 22, item D) you can move the back insert to the desired height. After adjustment, snugly retighten the set screws.
From a back height of approx. 55 cm with seat size 1 and of approx. 66 cm with seat size 2, the backrest tube must be shifted on the back plate from pos. A to pos. B.
Afterwards it is very important to readjust the hold-down device for the strap (Fig. 22, item C) and to bring it on the child's shoulder height.



Five-point Belt

After setting the seat dimensions, now the five-point belt can be mounted. There are slots in the seat surface for the crotch strap. Use the slot closest to the child's body. The rear slot might be covered by the hook and loop closure strap for the padding. Cut the slot open using a blade (Fig. 23).

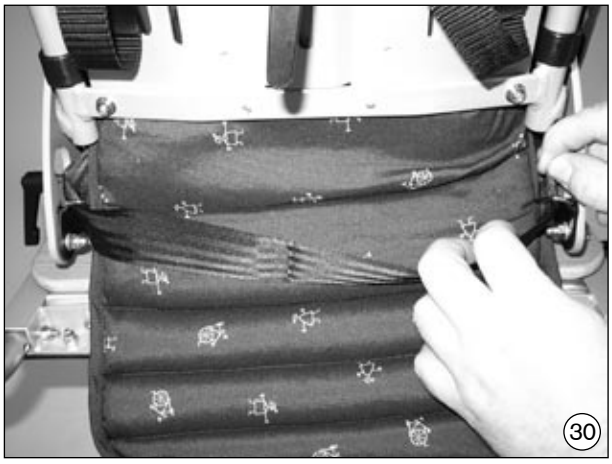
Pull the crotch strap out of the buckle and the counter plate. Put the free strap end from above through the seat plate. Then thread the strap through the counter plate as shown in the photo and back up through the seat plate.



Thread the strap through the buckle as shown in the photo. With the aid of the buckle, the length of the crotch strap and thus the height of the pelvic strap can be adjusted.

First pull over the padding.

Put the shoulder straps of the five-point belt through the slots in the padding (Fig. 27) and in the back plate. Put the straps through the cam-lock buckles (Fig. 28) and snugly fasten the cam-lock buckles. The cam-lock buckles are also used to adjust the length of the shoulder straps.



In case of very low back heights it can be necessary to lead the shoulder straps through the strap guide loops first (Fig. 29) and then through the cam-lock buckles.

To install the pelvic strap of the five-point belt, first pull the strap end out of the buckle. Lead the strap end from the seat sideways and backwards to the first strap guide loop, continue to the second strap guide loop (Fig. 30) and then forward, back to the seat surface.

Thread the strap end into the buckle's tab part with the length adjuster. Use this buckle to adjust the length of the pelvic strap.

To open the five-point belt, press the red release button on the buckle and pull the strap ends apart.
To close the five-point belt, first slide the corresponding end of the shoulder strap onto the tab. Then put the tab through the loop of the crotch strap. Next, thread on the second shoulder strap and close the buckle by sliding on the buckle part with the red release button.

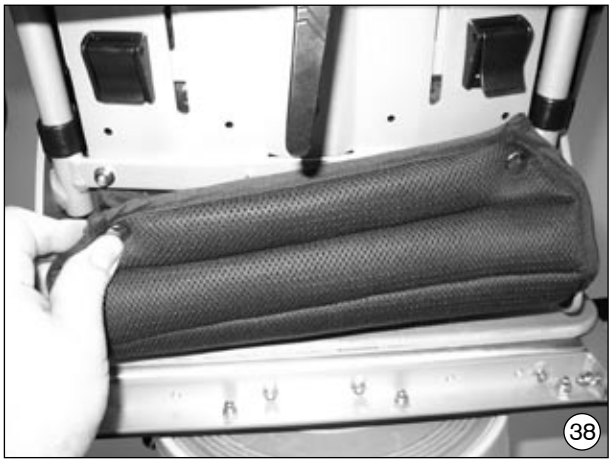
Padding

Pull the hip support pads (Fig. 33) over the hip supports as shown in the photo and fasten the hook and loop closures. The hip support pads feature a thicker and a thinner side and can be exchanged from the left to the right side and vice versa.

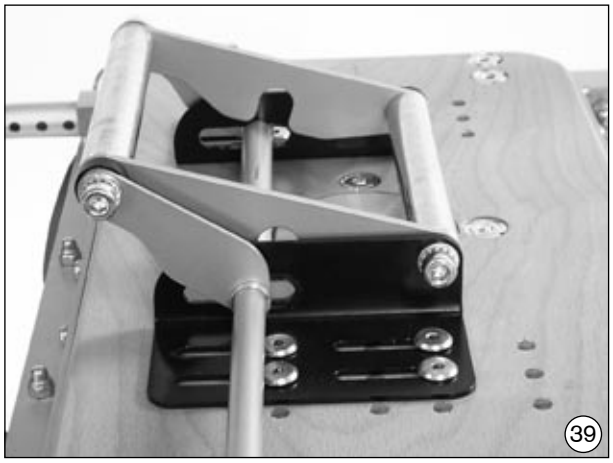
Pull the lateral pads (Fig. 34) down onto the lateral supports and fasten the hook and loop closures. The padded side must face inwards.

Put the seat pad onto the seat thereby connecting the hook and loop straps. Lead the crotch strap through the slot in the seat pad and deposit the strap on the pad.

Pull the back pad from above over the back insert. Make sure that the shoulder strap slots in the pad match the slots in the back plate.



Press the back pad (Fig. 37) downwards on the corresponding hook and loop closures.
Lead the excessive length of the back pad rearwards through between the back plate and seat surface and attach the pad to the outside of the backrest (Fig. 38) with the snap fasteners.

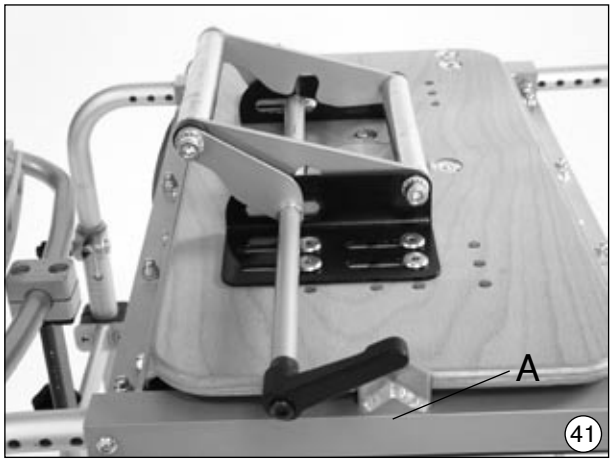


Tilting Bracket

The tilting bracket and thus the seat can be adjusted in depth by means of the rows of holes in the base and guiding slots.
With the seat engaged on the tilting bracket and the tilting bracket adjusted to 0° seat tilt, the seat should be adjusted so that the feet stand stable on the footplate and the lower legs do not contact any frame parts.

5 Operation

This section explains the adjustments and handling of the pediatric car seat, the subframe and the accessories needed for daily use.



5.1 Adjustment Possibilities

Seat Tilt

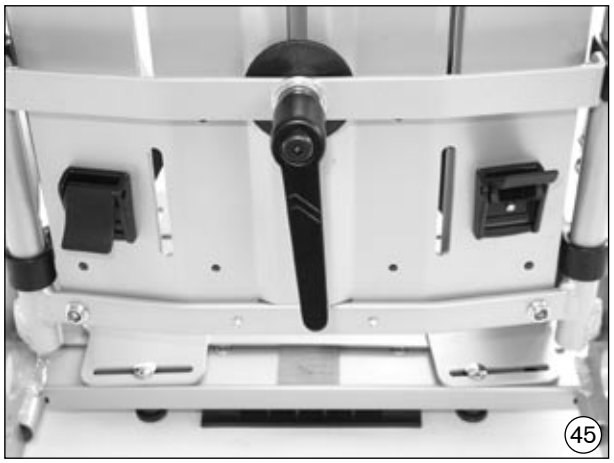
After loosening the setting lever (Fig. 41, item A) the seat angle can be adjusted from 0° to 25°. The maximal adjustment range, however, is dependent on the distance to the backrest of the vehicle's seat.

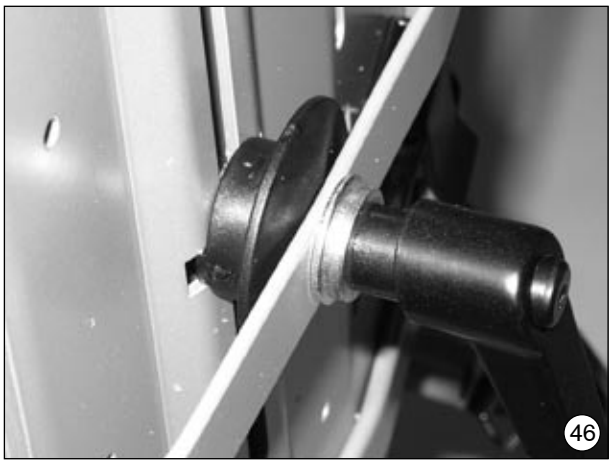
After adjustment, snugly retighten the setting lever. Should the lever point down after tightening, pull out the lever into an idling position, turn it until it points up, and press it on again. When the lever points down a risk exists that the lever may get caught on something when turning the seat out of the car.

Lower Leg Length

As already described in section 4.2, the footrest can be adapted to the child's lower leg length in three different ways: by changing the position of the cross frame on the footrest receiver, by adjusting the angle of the footplate, and by means of the star grip on the cross frame (Fig. 11, item A).

When changing the seat angle (Fig. 43), the footrest height must be readjusted. Before using the turn-and-push mechanism and turning out the seat, the footrest (Fig. 44) must be lowered so that the turn-tilt plate does not come in contact.


45


46

Back Inclination

Whenever the car in which the Lars pediatric car seat is used is in motion, the back inclination, i.e. the angle between the seat surface and the backrest of the Lars seat, must be fixed at 90°.

Please observe the instructions in section 4.3.

When the car is not moving, the lock can be undone and the angle adjustment of the backrest can be used.

47

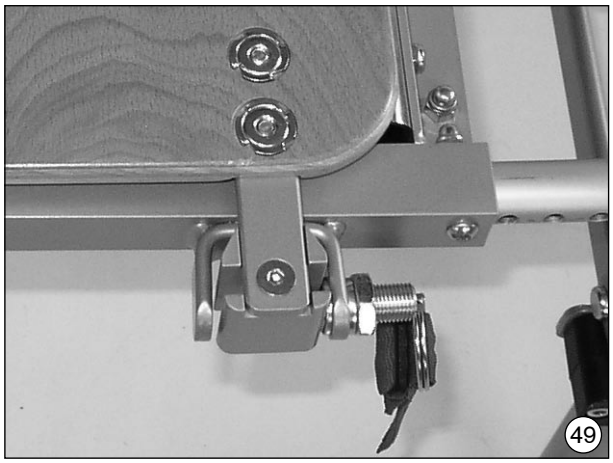
48

5.2 Getting Into and Out of the Lars Pediatric Car Seat

Turn-and-Push Subframe

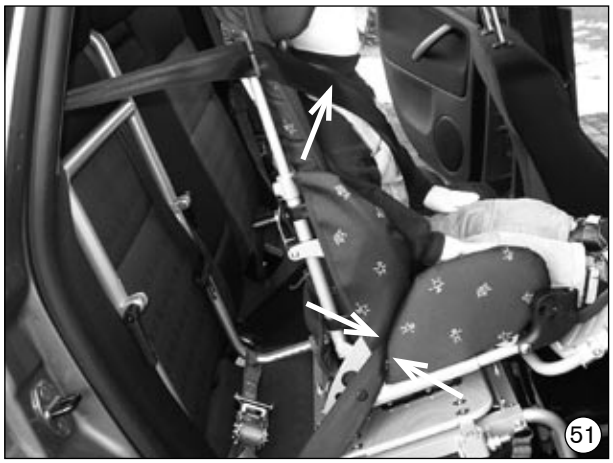
For getting the child into the seat, please proceed as follows:

- Turn the seat towards the door.
- Place the child into the seat.
- Close the five-point belt (see section 4.3).
- Turn and push the seat with the child sitting in it into the car while guiding the child's feet.


49

50

- Let the lock of the turn-and-push mechanism engage (Fig. 49).
- Thread the shoulder strap of the car's safety belt through the slot in the eyelet of the hold-down device (Fig. 50).


51

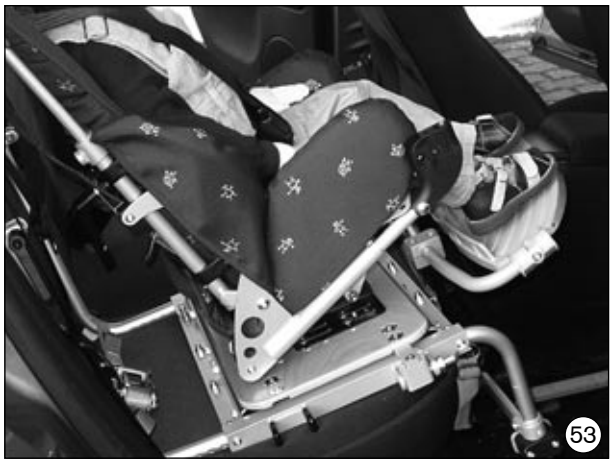
52

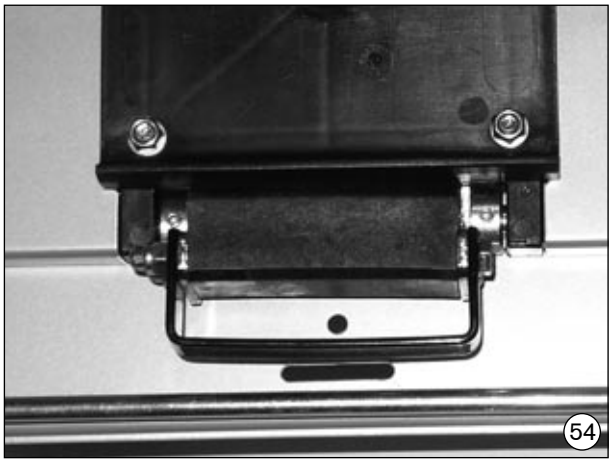
- Make sure that the pelvic strap of the car's safety belt (Fig. 51) runs along the child's pelvis as shown in the photo.
- Plug the tab (Fig. 52) into the corresponding buckle.

For getting out of the seat, please proceed in reverse order.

Standard Subframe

Getting into and out of a Lars pediatric car seat with a standard subframe corresponds to the way of proceeding with a seat with a turn-and-push subframe. The only difference is, that the child must be lifted over the side part of the Lars seating unit, unless there is sufficient space to place the child into the seat from the front.



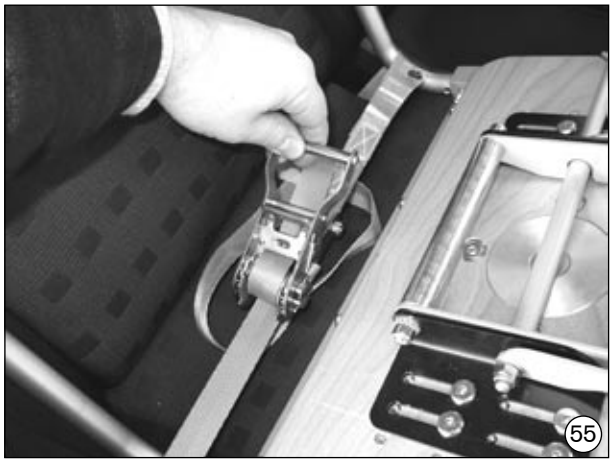


5.3 Installing and Removing the Pediatric Car Seat

Removing and Mounting the Seating Unit

Before removing the seating unit, adjust the seat tilt of the tilting bracket to 0°. Then pull the retaining claw (Fig. 54) under the seat. Tilt the seat back (Fig. 53) and lift it off the tilting bracket.

To mount the seating unit, please proceed in reverse order. Press the seat onto the tilting bracket, until the seat audibly snaps in place.
Give the seat a tug to ensure it is in place.



Subframe

Open the tensioning mechanism of the tie-down strap and lift the subframe out of the car.
Place the tensioning strap on the seat.
For mounting, please proceed as described in section 4.2.

5.4 Accessories

INFORMATION!
Any accessory not installed by the manufacturer must be installed by a qualified technician. The following notes on installation are listed here for technician use. Straps on accessories are usually extra long to accommodate most positions. Excess strap ends can be cut off. The remaining edge can be melted with a flame (cigarette lighter) to prevent fraying.

Abductor

Put the abductor's attachment screw from the underside (Fig. 57) through the seat surface and the pad. Put on the abductor (Fig. 58) and tighten the screw. The slotted hole in the abductor can be used to adjust the abductor's depth position independently from the seat depth.

Armrest

The armrest holders are plugged into the receiver tubes for accessories (Fig. 59) on the right and left side of the seat's side parts. Put the armrest on the holders, it will be held in place by the hook and loop closures (Fig. 60).
The armrest pad can additionally be secured with a strap led around the backrest to prevent the pad from slipping or unwanted removal.

To remove the armrest holders press the spring button of the tripod spring (Fig. 61) und pull the holder up out of the receiver tube.

CAUTION!
Other safety systems and belts of our range of accessories only assist with the correct postural positioning or support of the child and should under no circumstances be used as an occupant restraint system. Whenever you use such a system for your child in the pediatric car seat, you must always apply and fasten the five-point belt that is attached to the seat as well as the three-point belt that is installed in the car.

Chest Belt

Attach the chest belt with screws (Fig. 62) at the desired height to the inside of the backrest as shown in the photo. Depending on the chest circumference you can lead the strap through the slots in the pad or around the pad.

For closing, apply the chest belt close to the body and thread the hook and loop strap through the strap guide loop (Fig. 63). Tighten the strap and fasten the hook and loop closure.

For opening the belt, please proceed in reverse order.

The chest belt is to straighten and support the upper part of the body. The chest belt (Fig. 64) runs under the armpits and over the breastbone of the child.

Chest and Shoulder Pad

The chest and shoulder pad straps (Fig. 65) are attached to the back plate with cam-lock buckles and must be attached to the back plate before the back padding is attached to the back plate. To do this, use the knurled nuts to attach the cam-lock buckles to the outside of the back plate directly beneath the shoulder strap openings. Make sure that the knurled nuts are on the outside of the back plate. Guide the shoulder straps for the chest and shoulder pad (Fig. 66) through the pad to the rear. Thread the lower straps between the seat and back to the rear, through the strap guide loops. Thread the straps through the open cam-lock buckles and clamp them in position by closing the hinged cam.

Before seating the child in the Lars seat, release the four cam-lock buckles (Fig. 65) on the back plate and pull the chest and shoulder pad slightly to the front. Then open the cam-lock buckles at the lower end of the pad (Fig. 67), pull out the straps, and position them on the sides of the seat. Place the child in the Lars seat and pull the chest and shoulder pad over the child's head onto his or her chest. Next, thread the straps into the lower cam-lock buckles of the pad (Fig. 67) all the way to the stop (rivet) and close the buckles.
Then tighten the lower straps from behind (making sure that the chest and shoulder pad is positioned symmetrically on the pelvis) and close the buckles on the lower straps. Finally, tighten the upper straps on the backside of the seat and close the buckles on the upper straps.

To ensure the correct fit, make sure that the straps are not touching the child and that the reinforced edge of the pad is not in contact with the strap guide slot. The pad will provide the best upper-body support when the strap guide slot is approx. 2-3 cm above the child's shoulder.

CAUTION!
Other safety systems and belts of our range of accessories only assist with the correct postural positioning or support of the child and should under no circumstances be used as an occupant restraint system. Whenever you use such a system for your child in the pediatric car seat, you must always apply and fasten the five-point belt that is attached to the seat as well as the three-point belt that is installed in the car.

Fixation Vest

To attach the fixation vest straps, rivet the six cam-lock buckles (from inside to outside) to the outside of the back plate (Fig. 69). Use countersunk head rivets.

Thread the shoulder straps of the fixation vest through the openings in the back padding (Fig. 70) to the rear. The center "axilla straps" must be threaded at the appropriate height between the back frame tube and back plate. Thread the lower straps between the seat and back to the rear, through the strap guide loop.

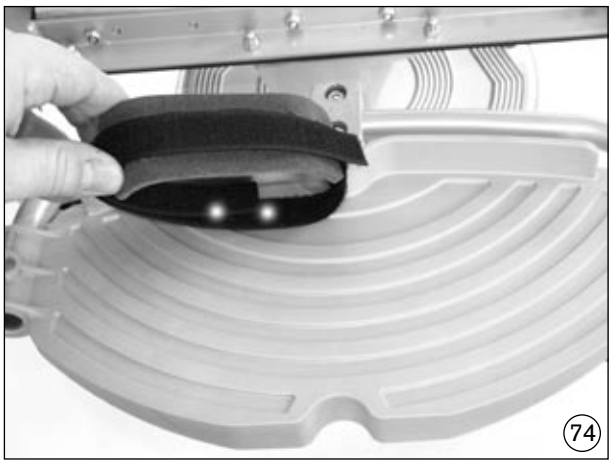
Thread all straps through the open cam-lock buckles (Fig. 71) and clamp in position by closing the hinged cam.

Opening the fixation vest:

Open the hook and loop strap (Fig. 72) above the zipper. Pull the zipper down and, as needed, open one or more quick-release buckles by pressing on their end tabs.

Closing the fixation vest:

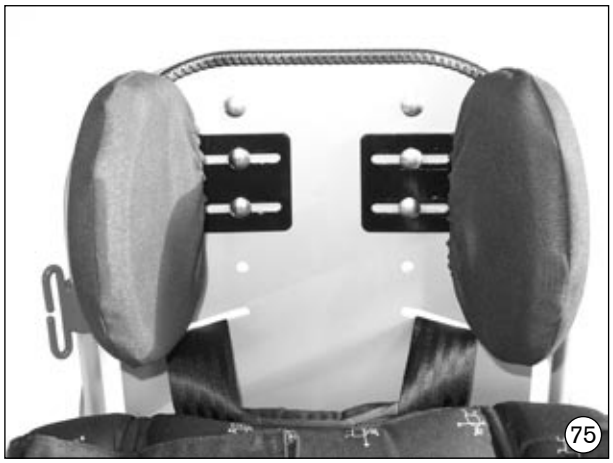
Position the child in the seat, close the zipper, hold the vest against the child's chest and close the open quick-release buckles. If required, re-tighten the individual fixation vest straps in the cam-lock buckles.



Foot Straps (Fig. 73) and Hook and Loop Foot Straps (Fig. 74)

Strap mounting is described in the Instructions for Use enclosed with the product. Foot straps are opened and closed by means of a quick-release buckle, which is also used for length adjustment.

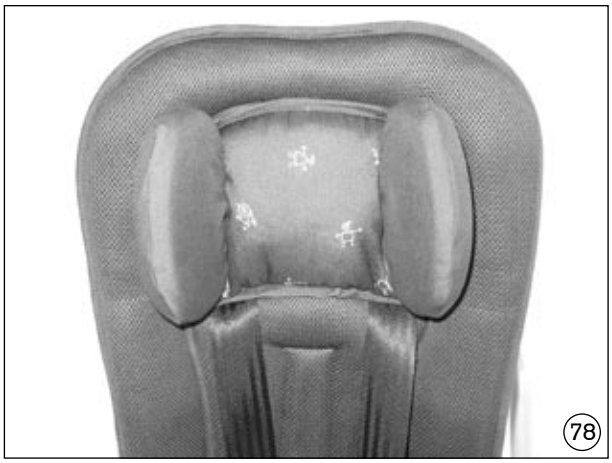
Hook and loop foot straps are opened and closed as well as length adjusted with a hook and loop closure.



Headrest Supports

Attach the head supports (Fig. 75) to the back plate with carriage bolts and knurled nuts. To make installation and adjustments easier, first open the zipper at the top of the back padding. Once the knurled nuts have been loosened, the supports can be moved in their slotted holes (Fig. 75) to increase or decrease the amount of head room. The height of the headrest is adjusted along with the height of the backrest (see section 4.3).

After attaching the headrest supports you can pull the padding (Fig. 77) over the headrest supports as shown in the photo.

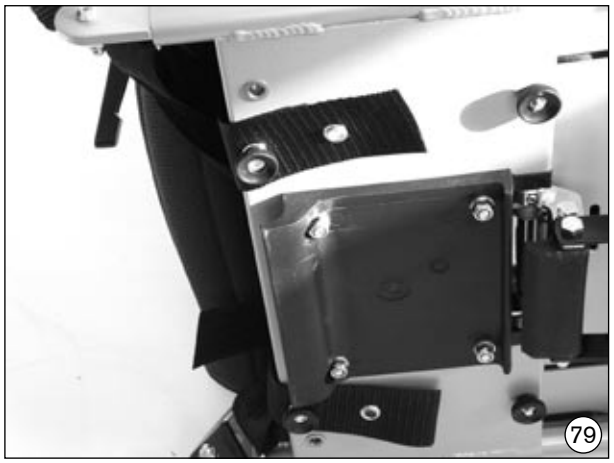


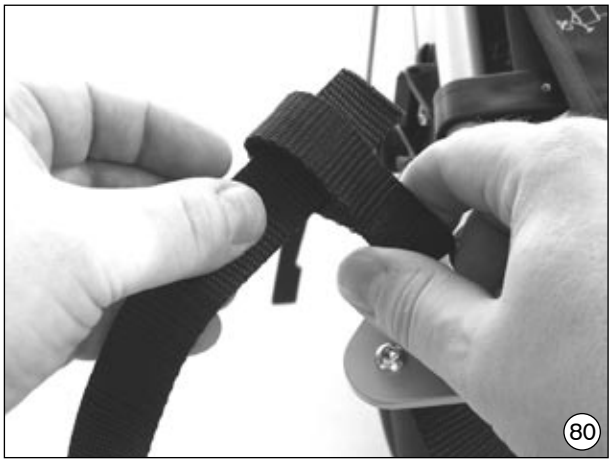
The covers of the headrest supports (Fig. 78) feature an elastic closure and can be pulled off the foamed supports for cleaning.

Groin Strap

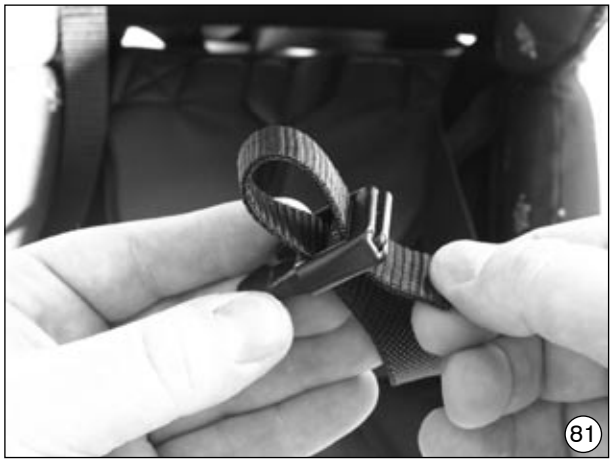
When fitting the groin strap for the first time, it is best to remove the seating unit from the subframe.

Position the groin strap with the quick-release buckles on the thigh belts pointing downwards on the seat surface. Thread the attachment straps of the groin strap between seat and back padding, wrap them around the back of the seat edge (Fig. 79) and affix with the hip support screws as shown in the photo.





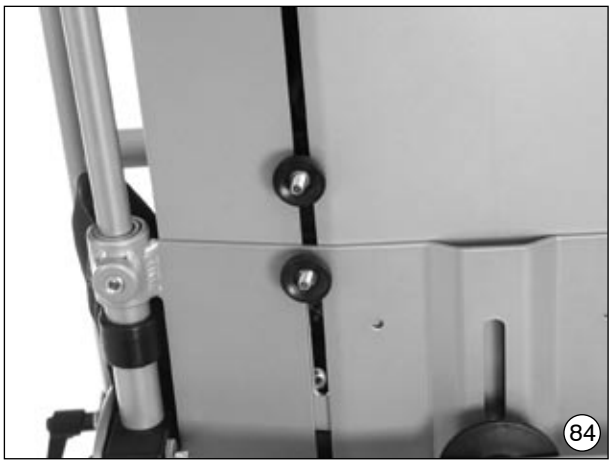
Thread the tensioning straps for the thigh belts (the end with a loop) on the right and left side through the strap guide loops. Thread the free end through the loop (Fig 80) and tighten the tensioning strap. Now pull the free ends of the tensioning straps toward the seat padding. Thread the tensioning straps into the buckles (Fig. 81).



You can now seat the child in the pediatric car seat on the groin strap.
Guide the thigh belts up between the legs and over the thighs to the outside. The part of the thigh belt to which the buckle is attached should lie on the pelvic bone. Insert the male side of the quick-release buckles located on the tensioning straps into the buckles (Fig. 82) on the thigh belts. Tighten the thigh belt by pulling the free end of the strap that comes out of the buckle. To disengage the quick-release buckle, press the tab on the plug.

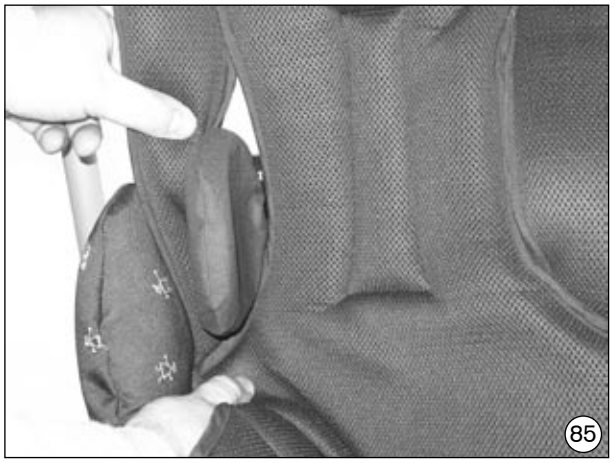
Thoracic Supports

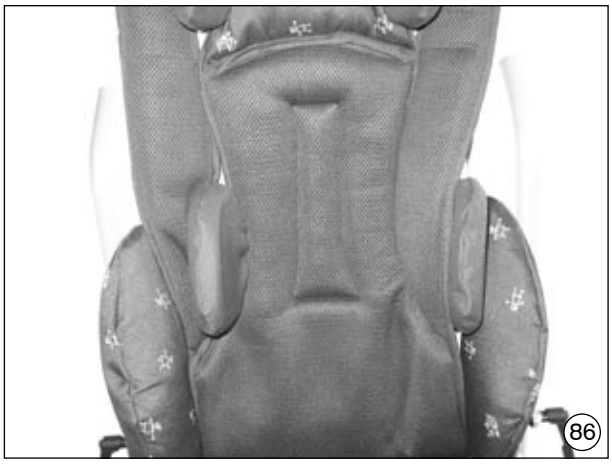
Mount the thoracic supports from the inside to the backrest in the desired position.
The slotted holes in the thoracic support holders (Fig. 83) allow the width of the thoracic supports to be adjusted. Slotted holes in the back plate (Fig. 84) allow the height of the thoracic supports to be adjusted.



Place the padding on the seat letting the thoracic supports pass through the slots (Fig. 85) or – in case of wide setting – place the padding between the thoracic supports (Fig. 86, right).

The covers of the thoracic supports (Fig. 86) feature an elastic closure and can be pulled off the foamed supports for cleaning.





6 Maintenance and Care

ATTENTION!
The correct function of the pediatric car seat should be checked before every use. Stop using the pediatric car seat as soon as you detect any defects. Contact your authorized dealer to eliminate them.

Your LARS pediatric rehab car seat has been provided with the CE-marking. The manufacturer herewith guarantees that this medical product as a whole conforms to the requirements of the European Directive for Medical Products 93/42/EEC.

Maintenance

We recommend that you have the product serviced every twelve months by your Otto Bock authorized dealer.
The following table lists functions which the user must check at the indicated intervals.

Check	before each use	weekly	monthly
Locking of the seat on the tilting bracket	X		
Clamp connection of the seat angle adjustment mechanism	X		
Locking of the back angle adjustment mechanism	X		
Locking of the turn-tilt plate (only with turn-and-push subframe)	X		
Function test of the turn-and-push mechanism		X	
Screw connections			X
Sight check for wear and tear			X

Stop using the pediatric car seat as soon as you detect any defects. Contact your authorized dealer to eliminate them.

Care

Care Instructions
- Clean all frame components and plastic parts using mild detergents only.
- Padding sections can be washed at 40 °C. If washed in a washing machine, put them in a linen bag or a pillow case.
- In most cases, wiping with a damp cloth is sufficient.
- Keep sand or other particles from damaging the bearings of the turn-and-push-mechanism.

7 Conformity

Otto Bock HealthCare GmbH as manufacturer with sole responsibility declares that the LARS pediatric rehab car seat conforms to the requirements of the European Directive for Medical Products 93/42/EEC.

The LARS pediatric rehab car seat has also been tested according to the requirements of the ECE R44/04 standard “Special needs” and has been approved for weight classes I to III, for children aged between approx. 9 months and approx. 12 years old with a body weight of 9 kg to 36 kg.

8 Technical Data

Dimensions (cm) and weights (kg)

Seat variants	**HR32100000**	**HR32110000**
	Seat, size 1	**Seat, size 2**
Seat depth	21 - 31	26 - 40
Seat width	20 - 30	26 - 35
Back height	46 - 66	56 - 70
Angle between backrest and seat surface	90°	90°
Seat angle	0° - 25°	0° - 25°
Load capacity of the seat	36	36
Weight of seating unit with padding	6	7.8
Weight of tilting bracket	1.3	1.5
Subframe variants	**HR31120000**	**HR31130000**
	fixed	**with turn-and-push mechanism**
Weight of subframe with footrest	6	8.4

ATTENTION:
Accessories and add-on components will reduce the remaining load capacity for the user.

9 Information on Re-use

The re-use of the Lars Pediatric Car Seat is excluded by the manufacturer.

Otto Bock worldwide

Europe

Otto Bock HealthCare GmbH
Max-Näder-Str. 15 · D–37115 Duderstadt
Tel. +49 5527 848 0 · Fax +49 5527 848-1524
e-mail: healthcare@ottobock.de · www.ottobock.com

Otto Bock Healthcare Products GmbH
Kaiserstraße 39 · A–1070 Wien
Tel. +43 1 5269548 · Fax +43 1 5267985
e-mail: vertrieb.austria@ottobock.com · www.ottobock.at

Otto Bock Adria Sarajevo D.O.O.
Omladinskih radnih brigada 5 · BIH–71000 Sarajevo
Tel. +387 33 766200 · Fax +387 33 766201
obadria@bih.net.ba · www.ottobockadria.com.ba

Otto Bock Suisse AG
Pilatusstrasse 2, Postfach 87 · CH–6036 Dierikon
Telefon +41 41 4556171 · Fax +41 41 4556170
e-mail: suisse@ottobock.com

Otto Bock ČR s.r.o.
Protetická 460 · CZ–33008 Zruč-Senec
Tel. +420 37 7825044 · Fax +420 37 7825036
e-mail: email@ottobock.cz · www.ottobock.cz

Otto Bock Algérie E.U.R.L.
17, rue Khèlifa Boukhelfa · Alger Centre · DZ–Algérie
Tel. +231 21 353617 · Fax +231 21 353090
e-mail: information@ottobock.fr · www.ottobock.fr

Otto Bock Iberica S.A.
C/Majada, 1 · E–28760 Tres Cantos (Madrid)
Tel. +34 91 8063000 · Fax +34 91 8060415
ottobock@spain.ottobock.de · www.ottobock.es

Otto Bock Orthopedic Services S.A.E.
28 - Soleman Abaza St. · ET–Mohandessen - Cairo
Tel. +20 2 7606818 · Fax +20 2 7606818
e-mail: ottobock-eg@link.net

Otto Bock France SNC
4, Rue de la Réunion, B.P. 11 · F–91941 Les Ulis Cedex
Tel. +33 1 69188830 · Fax +33 1 69071802
e-mail: Information@ottobock.fr · www.ottobock.fr

Otto Bock Healthcare plc
32, Parsonage Road · Englefield Green
GB–Egham, Surrey TW20 0LD
Tel. +44 1784 744900 · Fax +44 1784 744901
e-mail: bockuk@ottobock.com · www.ottobock.co.uk

Otto Bock Hungária Kft.
Tatai út 74. · H–1135 Budapest
Tel. +36 1 4511020 · Fax +36 1 4511021
e-mail: info@ottobock.hu · www.ottobock.hu

Otto Bock Italia S.R.L
Via Filippo Turati 5/7 · I–40054 Budrio (BO)
Tel. +39 051 692-4711 · Fax +39 051 692-4720
e-mail: info@italia.ottobock.de · www.ottobock.it

Otto Bock Benelux B.V.
Ekkersrijt 1412 · NL–5692 AK-Son en Breugel
Tel. +31 499 474585 · Fax +31 499 476250
e-mail: info.benelux@ottobock.com · www.ottobock.nl

Industria Ortopédica Otto Bock Unip. Lda.
Av. Miguel Bombarda, 21 - 2º Esq. · P–1050-161 Lisboa
Tel.: +351 21 3535587 · Fax: +351 21 3535590
e-mail:ottobockportugal@mail.telepac.pt

Otto Bock Polska Sp. z o. o.
Ulica Koralowa 3 · PL–61-029 Poznań
Tel. +48 61 6538250 · Fax +48 61 6538031
e-mail: ottobock@ottobock.pl · www.ottobock.pl

Otto Bock Moskau
2-Donskoj Projezd 4 · RUS–119071 Moskau
Tel. +7 095 5648360 · Fax +7 095 9585864
e-mail: info@ottobock.ru · www.ottobock.ru

Otto Bock Scandinavia AB
Koppargatan 3 · Box 623 · S–60114 Norrköping
Tel. +46 11 280600 · Fax +46 11 312005
e-mail: info@ottobock.se · www.ottobock.se

Otto Bock Ortopedi ve Rehabilitasyon Tekniği Ltd. Şti.
2. Taşocağı Cad. · Harmanyolu Sok. No. 2
Fatih İş Merkezi Kat 3, D 10
TR–80300 Mecidiyeköy-İstanbul
Tel. +90 212 2740367· Faks +90 212 3474924
e-mail: info@ottobock.com.tr · www.ottobock.com.tr

Americas

Otto Bock do Brasil Ltda.
Rua Jovelino Aparecido Miguel, 32
BR–13051-030 Campinas-São Paulo
Tel. +55 19 32693500 · Fax +55 19 32696061
ottobock@ottobock.com.br · www.ottobock.com.br

Otto Bock Healthcare Canada Ltd.
2897 Brighton Road · CDN–Oakville · Ontario L6H 6C9
Tel. +1 905 8292080 · Fax +1 905 8291811
e-mail: info@ottobockcanada.com ·
www.ottobockcanada.com

Otto Bock HealthCare Andina Ltda.
Clínica Universitária Teletón, Autopista Norte km 21, La Caro
Chia, Cundinamarca
Bogotá / Colombia
Tel. +57 1 8619988 · Fax +57 1 8619977
e-mail: ottobock@telesat.com.co

Otto Bock de Mexico S.A. de C.V.
Av. Avila Camacho 2246 · Jardines del Country
MEX–Guadalajara, Jal. 44210
Tel. +52 33 38246787 · Fax +52 33 38531935
e-mail: info@ottobock.com.mx · www.ottobock.com.mx

Otto Bock Health Care LP
Two Carlson Parkway North, Suite 100
U.S.A.–Minneapolis, Minnesota 55447
Phone +1 763 5539464 · Fax +1 763 5196153
e-mail: karla.bellows@ottobockus.com
www.ottobockus.com

Asia/Pacific

Otto Bock Australia Pty. Ltd.
Suite 1.01, Century Corporate Centre
62 Norwest Business Park
AUS–Baulkham Hills N.S.W. 2153
Tel. +61 2 88182800 · Fax +61 2 88182898
e-mail: ottobock@australia.ottobock.de
www.ottobock.com.au

Beijing Otto Bock Orthopaedic Industries Co. Ltd.
No 3, Guangyuan Donjie · Tongzhou Industry
Developing Area · Beijing 101113 · P.R. China
Tel. +86 10 61568861 · Fax +86 10 61568864
ottobock@public.bta.net.cn · www.ottobock.com.cn

Otto Bock Asia Pacific Ltd.
Room 605, 6/f, Yen Sheng Centre, 64 Hoi Yuen Road,
Kwun Tong, Kowloon · Hong Kong
Tel. +852 23771866 · Fax +852 237718 60
e-mail: info@ottobock.com.hk

Otto Bock HealthCare India Pvt. Ltd.
Behind Fairlawn Housing Society · Sion Trombay Road
Chembur · IND–Mumbai 400 071
Tel. +91 22 2520 1268 · Fax +91 22 2520 1267
e-mail: otto@bom5.vsnl.net.in · www.ottobockindia.com

Otto Bock Japan K. K.
Oak Minami-Azabu Bldg. 2F · 3-19-23, Minami-Azabu
Minato-Ku, J–Tokyo · 106-0047
Tel. +81 3 5447-1511 · Fax +81 3 5447-1512
e-mail: ottobock@ottobock.co.jp · www.ottobock.co.jp

Otto Bock Korea HealthCare Inc.
Nongsan B/D 1F, 320-4
Yangjae - 2 Dong Seocho-Gu · ROK–37-897 Seoul
Tel. +82 2 577-3831 · Fax +82 2 577-3828
e-mail: ottobock@korea.com · www.ottobockkorea.com

Otto Bock Southeast Asia Co. Ltd.
89/27 Airport Mini Office · Vibhavadee-Rangsit Road
Donmuang · T–10210 Bangkok
Tel. +66 2 9968530 · Fax +66 2 9968531
e-mail: obsea@ottobock.co.th · www.ottobock.co.th

Manufacturer:

Otto Bock HealthCare GmbH

Max-Näder-Straße 15 · 37115 Duderstadt/Germany

National: Telefon 0 55 27-848 1461/1462/1463 · Fax 0 55 27-848 14 60

International: Phone +49-5527-848-1304/1562/1590/1594/3663 · Fax +49-5527-848-1676

e-mail: reha@ottobock.de · Internet: http://www.ottobock.com

Versandanschrift für Rücksendungen/Address for Returns

Otto Bock HealthCare GmbH

Sälzerstraße 16 · 56235 Ransbach-Baumbach/Germany

Otto Bock HealthCare GmbH has been certified by the German Society for the Certification of Quality Assurance Systems (DQS) in accordance with DIN EN ISO 9001 standard, reg. no. 779 (management system)